Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 213

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 213 Bern, Montag 14. September 1959 — 77. Jahrgang — 77e année — Berne, lundi 14 septembre 1959 **No 213**

Redaktion und Administretion: Effingerstresse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inlend kenn nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.— zwei Monete Fr. 5.50, ein Monet Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Reum; Auslend 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédection et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. September abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 30 septembre. Les abonnés recevront ces prochains jours du bureau des postes une invitation de renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que pour le service interne suisse les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
S.A. Adriaexport e Import, Chiasso.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1959. - Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1959. - Istruzioni della Regia federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1959.
Banque nationale suisse (communiqué).
République Arabe Unie (Province syrienne): Réglementation de l'importation.
Martinique: Tarif des droits d'octroi de mer.
Gesandtschaften und Konsulate. - Légations et consulats.
Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). - Service des chèques postaux, adhésions (2e partie).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden folgende Inhaber-Titel der Bündner Privatbank vermisst: 37 Aktienmäntel nom. Fr. 50, Nrn. 03106/42.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Aktienmäntel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden. (487[1])

Chur, 7. September 1959. **Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:** Dr. Friedrich Brügger.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird folgende vermisste Schuldurkunde aufgerufen: Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, datiert vom 24. Juli 1914, ursprüngliche Schuldnerin und Pfandeigentümerin Wwe. Seline Bianchi geb. Frei, in Uster, lastend im 2. Range auf 4 Aren 43 m² Land mit Wohnhaus in der Brunnwiese in Uster (Kat. Nr. 648 B, Plan 25); Grundprotokoll Uster K 74, pg. 424).

Das Pfandgrundstück wurde im Jahre 1919 an Robert Berger, in Zürich 1, übertragen; nach dessen Tod kam es an die Ehefrau Katharina Berger-Pèch, geb. 1858, gest. 1955, von Zürich, in Uster; aus dem Nachlass der Katharina Berger-Pèch gelangte das Unterpfand durch Kauf an Johann Müller-Francescon, geb. 1907, von Volketswil, in Nänikon. Der vermisste, angeblich abbezahlte Titel soll ebenfalls im Jahre 1919 in die Hände des Robert Berger gelangt sein; über sein weiteres Schicksal ist nichts bekannt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an, bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei zu melden. Geht keine Meldung ein, so wird die Urkunde kraftlos erklärt. (75[1])

Uster, den 16. Januar 1959. **Namens des Bezirksgerichtes Uster,** der a. o. Substitut: Dr. Treadwell.

Es wird vermisst: Ein Inhaber-Schuldbrief A.A. 784, im Betrage von Fr. 2000.—, 5%, angehend am 11. Novemher 1939, datiert vom 29. Mai 1940, haftend nach einem Kapitalvorgange von Fr. 4000.— auf Liegenschaft Assek.-Nr. 171 der Herren Gebr. Josef und Paul Rust in der Gemeinde Walchwil.

Der unbekannte Inhaber des vorstehend genannten Pfandtitels wird hiermit ersucht, diesen bis spätestens am 12. September 1960 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird.

Zug, den 9. September 1959. **Kantonsgerichtspräsidium Zug,** der Vizepräsident: Dr. H. U. Kamer.

(489[1])

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, sommons: Le ou les détenteurs éventuels de la cédule hypothécaire de 8000 fr., taux 5½%, inscrite le 26 juin 1920 à Série Ig, N° 2451, et libellée au nom du propriétaire et vendeur Gustave Etienne, fils de feu Constant-Ariste, ancien fabricant d'horlogerie, originaire de Tramelan et y demeurant, grevant en 1er rang l'immeuble, feuillet N° 159 du plan de Tramelan, d'une contenance de 338 m² et d'une valeur officielle de 23 800 fr., appartenant à Gottfried Burri, fils de Friedrich, originaire de Schüpfen, demeurant à Tramelan, de la produire au Greffe du Tribunal à Courtelary ou de se faire connaître dans un délai d'une année dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (492[3])

Courtelary, le 11 septembre 1959. **Le président du Tribunal:** O. Troehler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entschcid vom 10. September 1959 den Inhaberschuldbrief von Fr. 7500.—, mit Pfandrecht im III. Rang (ursprünglich II. Rang) an Riehen, Sektion C, Parzelle 172, Liegenschaft Aeussere Baselstrasse 335, ausgestellt am 19. März 1940 von den Ehegatten Otto und Marie Ammann-Marova nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (493)

Basel, den 12. September 1959. **Zivilgerichtssehreiberei Basel-Stadt:** Prozesskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

8. September 1959. Maschinen, Apparate.

Arwakor G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. September 1959 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen und Apparaten, insbesondere auf dem Gebiet der Nahrungsmittel-, Getränke- und pharmazeutischen Industrie. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen verwandter Art beteiligen und ist befugt, Grundstücke zu erwerben. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Arnold Walter Korthals, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, und Lydia Korthals, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000, beide von Zürich, in Rüschlikon. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtshlatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Arnold Walter Korthals. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Rainstrasse 7, in Zürich 2.

8. September 1959.

Akt.-Ges. für Industriefinanzierungen (La Financière Industrielle S.A.) in Zürich 1 (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1959, Seite 2334). Durchführung von Industriefinanzierungen aller Art, insbesondere die Vermittlung von Industriebeteiligungen. Die Generalversammlung vom 3. September 1959 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden; es zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Vom Grundkapital sind Fr. 300 000 einbezahlt.

9. September 1959.

«ELVAG» Elektromaschinen-Verkaufs-Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1955, Seite 2625). Walter Rietmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden: Edwin Aerne, von Kappel (St. Gallen), in Rüschlikon. Neues Geschäftsdomizil: St. Moritzstrasse 21, in Zürich 6.

9. September 1959. Spedition usw.

Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959, Seite 742), Betrieb eines Geschäftes in Spedition usw., mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Erwin Rall ist erloschen.

9. September 1959. Kosmetische Präparate.
Olga Meier, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Olga Anna Meier, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 9. Einzelunterschrift ist erteilt an Josef Meier, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Handel mit kosmetischen Präparaten. Langgrütstrasse Nr. 119.

9. September 1959.
Paul Bitsch, Privatdetektiv-Bureau, in Winterthur (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1959, Seite 1090). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. September 1959. Detektivbureau usw.
Bureau «ALFA», Bitsch & Muggli, Winterthur, in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Paul Bitsch, von Schaffhausen, in Winterthur 1, und Rudolf Muggli, von Bäretswil, in Laufen-Uhwiesen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 20. Juli 1959 ihren Anfang genommen hat. Detektiv-, Ueberwachungs-, Informations-, Inkasso- und Sachwalter-Bureau; Vermittlung von Dienstleistungen; Handel mit Waren aller Art. Wartstrasse 32.

9. September 1959. Beteiligungen usw.
Maggi-Unternehmungen A.G. (Entreprises Maggi S.A.) (Imprese Maggi S.A.) (Maggi Enterprises Ltd.), in Kempttal-Lindau (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1958, Seite 1478), Beteiligung an Unternehmungen, besonders an solchen der Nahrungsmittelindustrie usw. John Henry Dommen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Reginald Stanley Worth, englischer Staatsangehöriger, in La Tour-de-Peilz.

9. September 1959. Beteiligungen usw.
Real Valor A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1105), Verwaltung von Beteiligungen usw. Giovanni Sulser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. September 1959.
Iwepa Holding A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1957, Seite 566). Giovanni Sulser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. September 1959.
Ila Holding A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1955, Seite 2859). Giovanni Sulser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt worden: Mario Hodler, von Gurzelen, in Küsnacht (Zürich).

9. September 1959.
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1959, Seite 2394). Die Prokura von Albert Weiss ist erloschen.

9. September 1959. Milch, Milchprodukte.
H. Oppliger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Oppliger, von Sumiswald und Langnau a. A., in Zürich 1. Handel mit Milch und Milchprodukten. Niederdorfstrasse 58.

9. September 1959. Zentralheizungen usw.
Karl Waechter, in Zürich (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1948, Seite 1530), Zentralheizungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Feldeggstrasse 23.

9. September 1959. Transporte.
Minitax A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1959, Seite 174), Finanzierung und Führung von Transportunternehmungen sowie Uebernahme von Verwaltungen aller Art usw. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Gottfried Frey, von Muri (Aargau), in Zürich, und Josef Ghilardi, von Bubikon, in Zürich.

9. September 1959. Wohnungsvermittlung usw.
APAR, Lüdi & Blumenthal, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 113 vom 20. Mai 1959, Seite 1424), Wohnungs-, Zimmer- und Liegenschaftenvermittlung; Handel mit Waren aller Art. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fred Lüdi aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Antoni Blumenthal als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **APAR, A. Blumenthal.**

9. September 1959. Textilien.
M. Leuthold A.G., in Wädenswil (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1958, Seite 2754), Fabrikation von und Handel en gros und en détail mit Textilien und ähnlichen Produkten. Mit Beschluss vom 30. Juni 1959 hat das Bezirksgericht Horgen den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt, den die Gesellschaft ihren Gläubigern vorgeschlagen hat. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Walter Güller, von Zürich und Kilchberg (Zürich), in Kilchberg (Zürich). Die Firma lautet nun **M. Leuthold A.G. in Nachlassliquidation.** Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Martha Jakob geb. Wüthrich sowie die Prokuren von Mina Leuthold geb. Jakob, Hans Walder und Albert Furrer sind erloschen.

9. September 1959.
UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO, Zweigniederlassung in Winterthur, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1957, Seite 941), Genossenschaft mit Hauptsitz in Olten. Die Unterschrift von Paul Rötheli ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Dr. Hugo Frei, von Solothurn, in Grenchen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. September 1959. Chemisch-technische Produkte.
R. Kehrwand, in Aarberg, Vertrieb chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1182). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Bern

20. August 1959. Lithographie, Kartonnage usw.
E. Suter A.G., in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Betrieb einer Lithographie- und Kartonnagefabrik usw. (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1958, Seite 3274). In der Generalversammlung vom 15. Juli 1959 wurde laut öffentlicher Urkunde vom 15. Juli 1959 das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 700 Namenaktien zu Fr. 500. Fr. 310 000 wurden in bar und Fr. 40 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Neu in den Verwaltungsrat ist gewählt worden Werner Schärer, von Thörigen, im Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder.

8. September 1959. Blumengärtnerei.
A. Jöhr, in Oberwangen, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Anton Jöhr, von Linden bei Oberdiessbach, in Oberwangen, Gemeinde Köniz. Betrieb einer Blumengärtnerei.

8. September 1959.
Guggisberg Möbel, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Emil Guggisberg, von Zimmerwald, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Handel mit Möbeln, Vorhängen und Teppichen. Könizstrasse 249.

8. September 1959. Schweinemetzgerei.
Werner Scherz, in Bern, Schweinemetzgerei (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1951, Seite 2154). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Bernhard Scherz», in Bern, übernommen.

8. September 1959. Metzgerei.
Bernhard Scherz, in Bern. Inhaber der Firma ist Bernhard Scherz, von Bern (BG), in Bern. Die Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Werner Scherz», in Bern, übernommen. Metzgerei. Metzgergasse 18.

8. September 1959. Bäckerei, Konditorei.
Jul. Breitenstein, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Jules Breitenstein, von Buus (Basel-Landschaft), in Wabern, Gemeinde Köniz. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei. Seftigenstrasse 232.

9. September 1959.
Holligen-Baugesellschaft Bern, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1958, Seite 1534). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. August 1959 wurde das Aktienkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 800 000 erhöht, durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 800 000, eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 1000, wobei das bisherige Aktienkapital von Fr. 600 000 voll und das neue Aktienkapital von Fr. 200 000 mit Fr. 40 000 einbezahlt sind. Das Kapital ist also mit Fr. 640 000 liberiert. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Ernst Spycher, von Köniz, in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder.

9. September 1959.
Baugesellschaft Nydegg, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 636). Das Gesehäftsdomizil ist wie bisher an der Schwanengasse 7 (nun bei Fürspreeher und Notar Hans Lüdy).

9. September 1959. Metzgerei.
Rudolf Hänni, in Bern, Metzgerei (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1949, Seite 235). Neues Gesehäftsdomizil: Waldmannstrasse 7.

9. September 1959. Kolonialwaren.
A. Röthlisberger, in Bern, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2690). Die Firma wird infolge Gesehäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Biel

8. September 1959. Hoch- und Tiefbau.
Ernst Uhlmann, in Biel, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1215). Der Gerichtspräsident I von Biel hat durch Urteil vom 25. August 1959 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

8. September 1959. Schlosserei und Metallbau.
Eduard Steiner, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Eduard Steiner, von Zollikofen, in Biel. Schlosserei und Metallbau. Madretschstrasse 33.

8. September 1959.
Maschinenfabrik R. Güdel A.G. (Fabrique de machines R. Güdel S.A.), in Biel (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1959, Seite 235). Maria Güdel-Grosjean ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Willy Friedrich, von Eggiwil, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Werner Wullschleger, von Strengelbach, in Biel.

Bureau Burgdorf

8. September 1959. Bauarbeiten usw.
Losinger & Co. A.G., Zweigniederlassung in Burgdorf, Uebernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1958, Seite 1238), mit Hauptsitz in Bern. Hans Roth, von Solothurn, in Ittigen, und Rolf Vollenweider, von Langnau a. A., in Wabern, Gemeinde Köniz, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Bureau de Courtelary

8 septembre 1959.
Oes et Gerber, Carrosserie du Vallon, à St-Imier, société en nom collectif (FOSC. du 3 octobre 1950, N° 231, page 2526). L'associé Hermann Oes s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Antoine Gerber, d'Aarwangen, à St-Imier, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est **A. Gerber.** Rue Baptiste-Savoye 17.

Bureau de Delémont

8 septembre 1959. Garage.
Rettenmund & Hurni, à Delémont, garage du Stand, société en nom collectif (FOSC. du 2 décembre 1954, N° 282, page 3074). La société est dissoute depuis le 1er juillet 1959. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Jean Hurni, à Delémont, ci-après inscrit.

8 septembre 1959. Garage.
Jean Hurni, à Delémont. Le chef de la maison est Jean Hurni, de Gurbrü (Berne), à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collcetif «Rettenmund & Hurni», à Delémont, radiée. Exploitation du garage du Stand. Rue du Stand 56.

8 septembre 1959. Constructions, etc.
Losinger & Co. S.A., sueeursale à Delémont, constructions de tous genres, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 5 mai 1958, N° 103, page 1239), avec siège principal à Berne. Hans Roth, de Soleure, à Ittigen, et Rolf Vollenweider, de Langnau a. A., à Wabern, commune de Köniz, ont été désignés comme fondés de pouvoir. Ils engagent l'ensemble de l'établissement en signant collectivement à deux avec une autre personne autorisée à signer.

9 septembre 1959. Eaux minérales, etc.
Maurice Beauron, à Delémont, commerce d'eaux minérales et boissons de table (FOSC. du 2 novembre 1951, N° 257, page 2731). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Madame Vve Maurice Beauron», à Delémont, ci-après inscrite.

9 septembre 1959. Eaux minérales, liqueurs.
Madame Vve Maurice Beauron, à Delémont. Le chef de la maison est Germaine Beauron née Oppliger, veuve de Maurice Beauron, de Bonfol (Berne), à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Maurice Beauron», à Delémont, ci-dessus radiée. Commerce d'eaux minérales et de liqueurs. Rue de Fer 17.

Bureau Thun

8. September 1959. Elektr. Oefen und Apparate, chem.-techn. Produkte.
Fritz Rupp, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Fritz Rupp, von und in Steffisburg. Handel mit elektrischen Oefen und Apparaten und chemisch-technischen Produkten. Oberdorf 44.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

9. September 1959. Zimmerei, Schreinerei, Bedachungen.
Alfred Lehnherr, in Wimmis, mechanische Zimmerei, Schreinerei, Bedachungen (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 76). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. September 1959. Getränke, Landesprodukte.
Joh. Galliker A.G. Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Obst und Landesprodukte (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2239). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. August 1959 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des Bierdepots Emmenbrücke der «Brauerei zum Warteck AG., vormals B. Füglistaller», in Basel, sowie den Handel mit Getränken, Obst und Landesprodukten. Als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Robert Galliker-Romano, von Emmen und Gunzwil, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Der Präsident Robert Galliker-Eggerschwiler wohnt nun in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Die Unterschrift des Geschäftsführers Josef Erni ist erloschen.
9. September 1959. Lebensmittel usw.
Genossenschaft Migros Luzern, in Luzern, Lebensmittel usw. (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1958, Seite 1459). Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt Martha Burkhart-Kleiner, von Bassersdorf (Zürich) und Luzern, in Luzern; sie führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.
9. September 1959.
Landw. Genossenschaft Willisau und Umgebung, in Willisau-Land (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1956, Seite 390). Die Unterschriften von Emil Grüter und Alois Wiprächtiger sind infolge Todes erloschen. Der Vizepräsident Anton Vogel, von und in Willisau-Land, führt nun Kollektivunterschrift. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Paul Wiprächtiger, von Willisau-Land, in Hergiswil (Luzern).
9. September 1959. Immobilien.
Tarnag, in Luzern, Aktiengesellschaft, Grundstücke (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1958, Seite 204). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. August 1959 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 nun voll liberiert. Dr. Hans Studer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied ist nun Joseph Vallaster; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neue Adresse: Maihofstrasse 1.
9. September 1959. Teppiche.
Frid. Jenny, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Fridolin Jenny, von Entlebuch, in Luzern. Handel mit Teppichen aller Art. Geissensteinring 42.
9. September 1959. Schmiede usw.
Jos. Achermann-Bernet, in Luthern. Inhaber dieser Firma ist Josef Achermann-Bernet, von und in Luthern. Mechanische Schmiede, Schlosserei, sanitäre Anlagen.
9. September 1959. Sägerei usw.
Jos. Wechsler-Birrer, in Luthern. Inhaber dieser Firma ist Josef Wechsler-Birrer, von und in Luthern. Sägerei und Holzhandlung. Ellbach/Hofstatt.
9. September 1959. Konfiserie, Konditorei.
Wendelin Baumann, in Luzern, Konfiserie, Konditorei (SHAB. Nr. 61 vom 15. März 1954, Seite 678). Der Firmainhaber, nun Bürger von Gurtnellen und Luzern, lebt mit seiner Ehefrau Emma geborene Kälin in vertraglicher Gütergemeinschaft.
9. September 1959. Wollartikel, Wäsche.
Franz Burri, in Meggen: Inhaber dieser Firma ist Franz Burri, von Krauchthal und Luzern, in Meggen. Vertrieb von Wollsachen und Wäscheaussteuern.
9. September 1959. Maschinen, Metallwaren.
Frau Marie Cozzio, in Gelfingen, Maschinen, Metallwaren (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1959, Seite 292). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
9. September 1959. Postkarten, Photoatelier.
Ernst Sidler, in Kriens, Postkartenversand, Photoatelier, Vertretungen (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1958, Seite 1507). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.
9. September 1959. Velobestandteile usw.
Moritz Thürig, in Büron. Inhaber dieser Firma ist Moritz Thürig, von Eich, in Schlierbach. An Rosa Weltert-Hurni, von und in Büron, ist Einzelprokura erteilt. Handel mit Velo- und Motorradbestandteilen en gros.
9. September 1959. Pumpen usw.
Emil Stöckli & Co., in Buttisholz, Pumpenfabrikation, Jaucheanlagen, Rührwerke, Zentrifugalpumpen, mechanische Werkstätte, Handel mit Bandstahlrohren (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1956, Seite 1316). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditärs Ernst Daetwyler auf den 30. Juni 1959 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Emil Stöckli», in Buttisholz.
9. September 1959. Pumpen usw.
Emil Stöckli, in Buttisholz. Inhaber dieser Firma ist Emil Stöckli, von und in Buttisholz. Er hat auf den 30. Juni 1959 Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Emil Stöckli & Co.», in Buttisholz, übernommen. Pumpenfabrikation, Erstellen kompletter Jaucheanlagen, Fabrikation von Rührwerken und Zentrifugalpumpen, mechanische Werkstätte und Handel mit Bandstahlrohren.

Glarus — Glaris — Glarona

8. September 1959. Spenglerei usw.
Karl Stüssi, Sohn, in Glarus, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1948, Seite 507). Jetziges Geschäftsdomizil: Kirchstrasse 20.
8. September 1959. Coiffeurgeschäft.
Hans Inauen-Weber, in Glarus, Damen- und Herren-Coiffeursalon, Parfumerie (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1954, Seite 942). Die Firma lautet jetzt **Hans Inauen-Huser.**
8. September 1959. Versicherungen.
Edwin Rebsamen, vormals N. Meleher, in Glarus, Versicherungs-Agenturen (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 471). Jetziges Geschäftsdomizil: am Rathausplatz.
8. September 1959. Lebensmittel usw.
Genossenschaft Migros Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1958, Seite 1311). Jetziges Geschäftsdomizil: Burgstrasse.
8. September 1959. Beteiligungen.
«Patelhold» Patentverwertungs- & Elektro-Holding A.-G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen, insbesondere auf dem Gebiet der Elektrizität usw. (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1950, Seite 3107). Emil Zaugg, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Walter A. Lang, von Zürich, in Baden, der nach wie vor zu zweien zeichnet.
8. September 1959. Immobilienverwaltung usw.
Sogepa S.A., in Glarus, Verwaltung von Immobilien, Wertschriften und andern Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1958, Seite 1646). Giovanni Sulser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Mario Hodler, von Gurzelen (Bern), in Küsnacht (Zürich).
8. September 1959. Radio, elektrische Installationen usw.
Fredo Blumer, Diplom-Ingenieur, in Glarus, Radiofachgeschäft, elektrische Installationen und Telephonanlagen (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1935, Seite 2311). Jetziges Geschäftsdomizil: Hauptstrasse 59.
8. September 1959.
Werbe-Atelier Menzi, in Glarus, Werbeatelier, Schaufenster-Dekorationen, Messestände, Schriften und Plakate (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1954, Seite 850). Jetziges Geschäftsdomizil: Deyenstockstrasse 6.

Zug — Zoug — Zugo

8. September 1959. Beteiligungen.
Manacor Holding A.G. (Manacor Holding S.A.) (Manacor Holding Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. September 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen in irgendwelcher Form; die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; die Verwertung von Patenten aller Art sowie alle mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck verbundenen Geschäfte. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst W. Meier, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 23.
8. September 1959. Beteiligungen.
Pervalla A.G. (Pervalla S.A.) (Pervalla Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. September 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen in irgendwelcher Form; die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; den Kauf, den Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften sowie alle mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck verbundenen Geschäfte. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst W. Meier, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 23.
9. September 1959.
Robert Beringer, Hydraulik, in Zug. Inhaber der Firma ist Robert Beringer, von Beringen (Schaffhausen), in Ebikon (Luzern). Fabrikation von und Handel mit hydraulischen Anlagen und Bestandteilen, wie Organe für hydraulisch gesteuerte Maschinen und Apparate, allgemeiner Maschinenbau. Chamerstrasse 67.
9. September 1959. Futter- und Nahrungsmittel usw.
Felix-Bonzo A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. September 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung und Verwertung von Rezepten und Aufbereitungsmethoden auf dem Gebiete von Futtermitteln, Nahrungsmitteln und anderen verwandten Produkten, sowie die Beratung für die Verwertung und Produktion solcher Produkte. Die Gesellschaft kann Handels- und Kommissionsgeschäfte tätigen und sich an andern Unternehmungen in jeder Form beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Pieter Herbert Verseveldt, holländischer Staatsangehöriger, in 's Gravenhage (Niederlande), Präsident; Dr. Werner L. Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen), in Zollikon (Zürich), und Dr. Erwin Keusch, von Boswil (Aargau), in Zug. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. Erwin Keusch).
10. September 1959.
Dr. Georges Heberlein Holding A.-G., in Zug, Verwaltung von Beteiligungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1955, Seite 1726/27). Dr. Hugo F. Heberlein ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Dr. Georg Heberlein, bisher Verwaltungsratsmitglied, gewählt. Dr. Georg Heberlein und Charlotte Baumann geb. Heberlein führen jetzt Einzelunterschrift. Ihre Kollektivunterschriften sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

9 septembre 1959. Corsets, soutiens-gorge, etc.
E. & A. Bachmann, vormals Richard Ebner, succursale de Fribourg, corsets et fournitures de corsets, commerce de gros et de détail, à l'enseigne

«Aux corsets élégants» (FOSC. du 19 janvier 1951, N° 15, page 166), société en nom collectif avec siège prineipal à Schaffhouse. Le genre de commerce actuel est la fabrication et la vente de corsets, soutiens-gorge, ceintures caoutchouc, costumes de bains et articles en tricot élastiquc.

Bureau de Morat (district du Lac)

8 septembre 1959. Appareils électromécaniques.
Derac S.A., à Morat, construction, montage, location, achat et vente d'appareils électromécaniques (FOSC. du 10 avril 1956, N° 83, page 912). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 août 1959, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions nominatives de 1000 fr. En même temps les 50 actions primitives au porteur de 1000 fr. chacune ont été transformées en actions nominatives. Le capital social est actuellement de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives; il est entièrement libéré. L'assemblée générale est convoquée par lettre chargée et par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de Charles Schmidli, de Winterthour, à Fribourg, président; André Dériaz, de Baulmes, à Morat, secrétaire (jusqu'ici administrateur unique); Miehel Verdier, de Genève, à Lausanne, et Gabriel Schwarzkopf, de Zurich, à Bienne. La société est engagée par la signature individuelle d'André Dériaz et Miehel Verdier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

8. September 1959. Bäckerei, Wirtschaft usw.
Walter Nussbaumer, in Flüh, Gemeinde Hofstetten, Bäckerei, Wirtschaft, Spezerei- und Mehlhandlung (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1929, Seite 238). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.
8. September 1959. Bäckerei, Wirtschaft, Spezereiwaren.
Max Nussbaumer, in Flüh, Gemeinde Hofstetten. Inhaber der Firma ist Max Walter Nussbaumer, von Hofstetten, in Flüh, Gemeinde Hofstetten, Bäckerei, Wirtschaft und Spezereihandlung. Haus Nr. 86.

Bureau Grenchen-Bettlach

9. September 1959. Lederwaren usw.
RALFA G.m.b.H., Maroquinerie, bisher in Selzach (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1952, Seite 2406). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 8. September 1959 wurde der Sitz nach Grenchen verlegt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Lederwaren, Uhrenbracelets aus Leder und verwandten Artikeln. Sie kann sich bei Dritten, die ähnliche Zweeke verfolgen, beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 16. August 1948; sie wurden am 20. September 1952 und 8. September 1959 revidiert. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter sind: Franz Stämpfli, von Burgäschi, in Grenchen, und Albert Kauz, von Wyssachen (Bern), in Grenchen, je mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die beiden Gesellschafter sind Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Moosstrasse 30.

Bureau Olten-Gösgen

8. September 1959. Bauunternehmung usw.
Losinger & Co. A.G., Zweigniederlassung in Olten, Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1958, Seite 1240), mit Hauptsitz in Bern. Hans Roth, von Solothurn, in Ittigen, und Rolf Vollenweider, von Langnau a.A., in Wabern, Gemeinde Köniz, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.
9. September 1959.
Jura-Immobilien A.G. Olten, in Olten (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1957, Seite 742). Paul Rötheli, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Vizepräsident gewählt Dr. Hugo Frei, von Solothurn, in Grenchen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.
9. September 1959.
Detaillisten-Geschäftshaus-Genossenschaft Olten «DEGGO», in Olten (SHAB. Nr. 14 vom 20. Januar 1959, Seite 187). Paul Rötheli, Präsident und Delegierter, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung und zugleich als Präsident gewählt Hans Albrecht, von Mels, in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

8. September 1959. Immobilien.
Solimag AG., in Solothurn, Erwerb und Verkauf sowie Vermittlung und Verwaltnng von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 34). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Grenchen (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1959, Seite 2463) im Handelsregister der Stadt Solothurn von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. September 1959. Schreinerei.
Schneeheli & Co., in Basel, Schreinerei (SHAB. Nr. 73 vom 26. März 1949, Seite 824). Aus der Kollektivgesellschaft ist Wwe. Maria Regina Schneebeli-Walter infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Rudolf Mettauer-Schneebeli im Sinne von Art. 579 OR als Einzelfirma weitergeführt. Die Firma wird geändert in: **Schneeheli & Co., Inh. R. Mettauer-Schneeheli.** Einzelprokura ist erteilt worden an Denise Mettauer, von Gipf-Oberfrick, in Riehen, und Walter Kürzi, von Einsiedeln, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil.
4. September 1959. Versicherungen.
Th. Burckhardt-Sarasin & Sohn, in Basel, Versicherungs-Agenturen (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1958, Seite 952). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.
4. September 1959.
Wohngenossenschaft Holeeletten, in Basel (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1957, Seite 1291). Die Unterschrift von Dr. Heinrich Wälchli ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt: Max Fluri, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.
4. September 1959. Liegenschaften usw.
Nyfag A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1948, Seite 2974). Prokura wurde erteilt an Hans Nyfeler-Ritter, von Basel, in Binningen. Er zeichnet zu zweien mit dem Verwaltungsratsmitglied Adolf Nyfeler-Gröli.
7. September 1959. Briefmarken usw.
F. Zimmerli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Felix Zimmerli-Meyer, von Zürich und Aarau, in Basel. Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln. Zürcherstrasse 23.
7. September 1959. Früchte usw.
R. Beutler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Beutler-Leuenberger, von Lauperswil, in Basel. Handel mit Früchten, Gemüsen und Kolonialwaren. Frobenstrasse 2.
7. September 1959. Kosmetische Produkte usw.
Dravida A.G., in Riehen, Fabrikation von Seifen usw. (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1959, Seite 1004). In der Generalversammlung vom 15. August 1959 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Fabrikation, Export und Import von sowie Handel mit kosmetischen, pharmazeutischen und chemisch-technischen Produkten.
7. September 1959. Immobilien usw.
Singula A.G., in Basel, Handel mit Immobilien usw. (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1955, Seite 319). John Mesmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Werner Hofmann, von Weggis, in Arlesheim. Er zeichnet zu zweien.
7. September 1959.
Café Friedrich, Inhaber Friedrich & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1949, Seite 1420). Der Kommanditär Karl Alfred Friedrich-Wahl ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Kommandite und seine Prokura sind erloschen.
7. September 1959.
L. Wachendorf & Co., Schweiz. Gummi- & Asbest-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1959, Seite 2047), Kollektivgesellschaft. Einzelprokura wurde erteilt an Max Kölliker, von Wolfwil und Bascl, in Riehen.
7. September 1959. Betriebskontrollen usw.
Finatra A.G., in Basel, Durchführung von Betriebskontrollen usw. (SHAB. Nr. 224 von 24. September 1956, Seite 2411). Neues Domizil: St. Alban-Vorstadt 17.
7. September 1959. Gütertransporte usw.
Transalpal A.G., in Basel, Uebernahme von Gütertransporten usw. (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1959, Seite 2047). Neues Domizil: Untere Rebgasse 7.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. September 1959. Restaurant.
Josef Sutter, in Neuhausen am Rheinfall, Speiserestaurant «Zum Volkshaus» (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1955, Seite 2609). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
9. September 1959. Damenhüte.
Frau Löhrer, Modes, in Schaffhausen, Anfertigung und Verkauf von Damenhüten (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1957, Seite 1884). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
9. September 1959. Lebensmittel.
Th. Näf-Helg, in Herblingen, Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1958, Seite 3153). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
10. September 1959. Bäckerei, Spezereiwaren.
Eugen Schüepp, in Beringen, Bäckerei und Spezereiwarenhandlung (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1949, Seite 1675). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

29. August 1959. Strassen- und Tiefbau.
Gebrüder Krämer A.-G., Zweigniederlassung in Gais. Unter dieser Firma hat die gleichnamige Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen, welche am 3. Januar 1951 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen wurde (letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 192 vom 20. August 1959, Seite 2348), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 20. Juli 1959 in Gais eine Zweigniederlassung errichtet. Ihr Zweck ist die Ausführung von Arbeiten in Strassenbau und Tiefbau sowie Tätigung aller Geschäfte, die damit in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Zeichnungsberechtigt sind für die Zweigniederlassung: Eugen Krämer-Tschudy, von Wittenbach, in St. Gallen, mit Einzelunterschrift, und Alfons Schmid, von Homburg (Thurgau), in St. Gallen, mit Einzelprokura. Domizil: bei Hans Wildhaber-Fitzi, Gasthaus Rotbach.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. August 1959. Gaststätte usw.
Cena AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. August 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Gaststätten aller Art. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszweckes Grundeigentum erwerben und veräussern und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche im Betrage von Fr. 50 000 durch Bareinzahlungen und im Betrage von Fr. 25 000 durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von Jeanpierre Brügger, in St. Gallen, den mit Riehard Aebi, in Sennwald, abgeschlossenen Mietvertrag vom 19. August 1959 bezüglich des Restaurants «Studio» an der Torstrasse 20, in St. Gallen, rückwirkend auf 1. Juli 1959 mit käuflich erworbenem Inventar laut besonderem Verzeichnis (Fr. 75 000) und Warenvorräte (Fr. 7755) zum Gesamtpreise von Fr. 82 755. Der Uebernahmepreis wird beglichen durch Ueberlassung von 25 voll liberierten Aktien und Gutschrift von Fr. 2755 an den Sacheinleger. Der Restbetrag von Fr. 55 000 wird an den Vermieter bar beglichen werden. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls, wie die Bekanntmachungen nach aussen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, an: Jeanpierre Brügger, von Belpberg (Bern), in St. Gallen. Einzelunterschrift wird ferner erteilt an Hildegard Brügger-Ruckstuhl, von Belpberg (Bern), in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Torstrasse 20.

3. September 1959.
Hebag, Aktiengesellschaft für rationelles Bauen, in Rorschach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. September 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung und Auswertung neuer Baumethoden, insbesondere die Durchführung von Hebearbeiten im Hoch- und Tiefbau. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von Ernst Wälli, in Arbon, Geräte für Bauzwecke gemäss besonderem Inventarverzeichnis laut Sacheinlagevertrag vom 3. September 1959 zum Kaufpreis von Fr. 50 000. Hiefür werden 50 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied an: Ernst Wälli, von Ebnat (Toggenburg), in Arbon. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Mariabergstrasse 5.

7. September 1959.
Aussteuer-Vorsorge A.G., in St. Gallen, Abschluss und Verwaltung von Vorzahlungsverträgen für Aussteuerartikel (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1958, Seite 1382). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. August 1959 wurde eine Statutenänderung vorgenommen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3 oder mehreren Mitgliedern. Werner Rachmühl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Trösch, von Thunstetten (Bern), in Winterthur; Kurt Weibel, von und in Endingen (Aargau), und Hans Müller, von Birr (Aargau), in Wettingen. Sie führen die Unterschrift nicht.

7. September 1959. Unterstützung der Mitglieder.
Alpstein-Gesellschaft, in St. Gallen, Verein (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1958, Seite 2939). Neues Rechtsdomizil: Burgstrasse 39.

7. September 1959.
Drogerie Bruderer, Wallenstadt, in Walenstadt, Drogerie und Sanitätsgeschäft, Photogeschäft (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3053). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. September 1959. Etuis.
H. Stücheli, vorm. Rohrmoser & Stücheli, in St. Gallen, Etuisfabrikation (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1953, Seite 1464). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

8. September 1959.
Tiefkühlanlage Brübach, in Oberbüren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 3. August 1959 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern und Dritten das Tiefkühlen von Lebensmitteln zu vorteilhaften Bedingungen zu ermöglichen durch den Bau und Betrieb einer Tiefkühlanlage. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Daneben besteht eine persönliche Nachschusspflicht der Genossenschafter bis zum Höchstbetrag von je Fr. 200. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Josef Britt, von Mels, ist Präsident; Robert Schefer, von Schwellbrunn, ist Vizepräsident, beide in Brübach, Gemeinde Oberbüren; Willi Kessler, von Waldstatt, in Henau, ist Aktuar und Walter Fritschi, von Appenzell, in Lenggenwil, Gemeinde Niederhelfenschwil, Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier. Geschäftsdomizil: Brübach, beim Präsidenten.

8. September 1959.
Josef Pfiffner, Hoch- & Tiefbau, in Quarten, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1956, Seite 2215). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Josef Pfiffner & Co., Baugeschäft», in Quarten.

8. September 1959.
Josef Pfiffner & Co., Baugeschäft, in Quarten. Josef Pfiffner-Meier, von und in Quarten; Josef Pfiffner-Gätzi, von Quarten, in Unterterzen, Gemeinde Quarten, und Gallus Pfiffner-Gubser, von Quarten, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1959 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Josef Pfiffner-Meier und Josef Pfiffner-Gätzi. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Gallus Pfiffner-Gubser. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Josef Pfiffner, Hoch- & Tiefbau», in Quarten. Hoch- und Tiefbau.

Aargau — Argovie — Argovia

7. September 1959.
K. Winkler Holzbiegerei Felsenau (Aarg.), in Leuggern, Holzbiegerei, Möbelgarnituren, Holzwarenfabrikation, Handel mit Holz und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2714). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1959 und Sacheinlagevertrag vom 4. September 1959 an die «K. Winkler A.G. Holzbiegewerk Felsenau (Aarg.)», in Leuggern, erloschen.

7. September 1959.
K. Winkler A.G. Holzbiegewerk Felsenau (Aarg.), in Leuggern. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. September 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb einer Holzbiegerei; Holzwarenfabrikation, Handel mit sowie Export und Import von Holz und verwandten Artikeln; Durchführung von Autotransporten. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «K. Winkler Holzbiegerei Felsenau (Aarg.)» gemäss Bilanz per 1. Januar 1959 und Sacheinlageverträgen vom 4. September 1959. Die Aktiven betragen Fr. 603 955.73 und die Passiven Fr. 453 955.73. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 150 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1959 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Karl Winkler-Willi, von Wil (Aargau), in Felsenau, Gemeinde Leuggern. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Winkler und Kurt Winkler, beide von Wil (Aargau), in Felsenau, Gemeinde Leuggern. Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse.

8. September 1959. Verbunds- und Beschlagsartikel usw.
Kamak & Radix Aktien-Gesellschaft, in Ennetbaden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden und Statuten vom 3. Juni 1958, 21. Juni 1958 und 29. August 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Verbunds- und Beschlagsartikeln der Eisenwarenbranche und von Maschinen und Geräten, die dazu dienen, diese Verbindungsmittel und Beschlagsartikel zu verarbeiten, sowie den Vertrieb von Gegenständen, zu deren Herstellung diese Artikel Verwendung finden, ferner den Betrieb eines Ingenieurbüros. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen sowie Immobilien erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Max Ernst Andreas Müller, von Thayngen, in Ennetbaden, als Präsident mit Einzelunterschrift; Willi Haberstich, von und in Unterentfelden, und Agnes Dorothea Müller-Burckhardt, von Thayngen, in Ennetbaden. Geschäftsadresse: Rebbergstrasse 36.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

9. September 1959.
Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, in Arbon, staatliches Unternehmen (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1957, Seite 2068). Hans Reutlinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde Walter Ballmoos, von Heimiswil (Bern), in Frauenfeld, in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

9. September 1959. Bureaumaschinen usw.
Ernst Witzig A.G., in Frauenfeld, Handel mit Bureaumaschinen, Bureaumöbeln und Bureauartikeln (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1959, Seite 1653). Die Prokura von Gebhard Helfenberger ist erloschen.

9. September 1959. Metzgereimaschinen usw.
Moos & Co., in Kreuzlingen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1954, Seite 3329). Jetzige Natur des Geschäftes: Handel mit Metzgereimaschinen, Schlachthauseinrichtungen, Grosskochanlagen, Metzgereibedarfsartikeln und Därmen; Import und Export. Das Geschäftsdomizil wurde nach der Finkernstrasse 11 verlegt.

9. September 1959. Stickerei.
Emil Bachmann, in Münchwilen, Schifflistickerei (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1918, Seite 1998). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

21 août 1959. Denrées alimentaires.
R. Michel, à Villeneuve, commerce de denrées alimentaires (FOSC. du 9 mars 1956, page 636). La raison est radiée par suite d'association du titulaire.

21 août 1959. Denrées alimentaires, etc.
Michel frères, Villeneuve, à Villeneuve. Raymond Michel, allié Monbaron, et René Paul Michel, allié Croci, les deux de Bönigen (Berne), à Villeneuve, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1er septembre 1959. La société est engagée par la signature individuelle des deux associés. Commerce de denrées alimentaires, cafés et thés. Les Iris.

Bureau de Lausanne

8 septembre 1959. Financements, participations, etc.
Weston S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 4 septembre 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le financement de toutes affaires commerciales, financières et industrielles, la partieipation à toutes sociétés commerciales, financières et industrielles, l'administration des dites participations, l'achat et la vente à terme de matières premières, notamment dans les pays d'outre-mer. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Marcel Duboux, de Grandvaux et Lutry, à Pully. Bureau: avenue de la Gare 44.

9 septembre 1959. Produits chimiques, articles de parfumerie.
Arnold Schlotthauber, à Lausanne, produits chimiques «Pro Vendi» et articles de parfumerie (FOSC. du 7 mai 1945, page 1041). Le titulaire Arnold Schlotthauber, divorcé Richon, et son épouse Corina née Michael, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

9 septembre 1959. Immeubles.
Avenue Dufour 6, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 26 novembre 1941). L'administrateur John Pilloud est décédé; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Octave Gaberel, de Savagnier (Neuchâtel), à Lausanne. Le bureau est transféré à l'avenue Mon Repos 2 (chez l'administrateur).

9 septembre 1959. Produits alimentaires.
Fevaco S.A., à Lausanne, produits alimentaires (FOSC. du 18 mars 1958, page 764). Conseil: Fernand Guex (inscrit) nommé président; Abraham Wallerstein, d'Allemagne, à Lausanne; Marcel Duboux, de Grandvaux et Lutry, à Pully. La société est engagée par la signature individuelle d'Abraham Wallerstein et par la signature collective à deux de Marcel Duboux et Fernand Guex; les pouvoirs de ce dernier sont modifiés en conséquence.

Bureau de Morges

9 septembre 1959. Biscuits, etc.
Oulevay S.A., à Morges (FOSC. du 8 août 1957, page 2143). L'administratrice Brigitte Oulevay se nomme maintenant, par suite de mariage, Maillard. Elle est originaire de Chesalles-sur-Oron. La signature du fondé de procuration François Kraml est radiée.

Bureau d'Orbe

9 septembre 1959. Huiles industrielles, etc.
A. Clément, à Vallorbe, huiles et graisses industrielles, produits d'entretien et représentation en tous genres (FOSC. du 19 juin 1959, N° 139, page 1749). Par jugement du 1er septembre 1959, le président du Tribunal du district d'Orbe a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau de Rolle

9 septembre 1959. Epicerie, mercerie, etc.
N. Benz, à Allaman, épicerie, mercerie, etc. (FOSC. du 15 décembre 1952, N° 294, page 3055). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

8 septembre 1959. Immeubles.

S. I. du Crêt, Fontanivant, à Montreux-Châtelard. Selon acte authentique et statuts du 4 septembre 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente et l'échange de tous immeubles bâtis ou non, la construction, la transformation et l'exploitation d'immeubles locatifs, industriels ou autres, ainsi que leur revente. La société peut s'intéresser à toutes autres opérations mobilières ou immobilières s'y rapportant. Elle acquiert, pour le prix accepté de 145 000 fr., la propriété de Berthe Stoll, de 1771 m², sis «Au Crêt» et «A Fontanivant», commune de Montreux-Châtelard, fol. 79 et 80 du cadastre. Le capital est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre ou plus. Claude Furer, de et à Vevey, est seul administrateur. Il signe individuellement. Bureaux de la société: dans ses locaux à Fontanivant.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

8. September 1959. Bauarbeiten usw.

Losinger & Co. A.G., Zweigniederlassung in Zermatt, Uebernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1959), mit Hauptsitz in Bern. Hans Roth, von Solothurn, in Ittigen, und Rolf Vollenweider, von Langnau a. A., in Wabern, Gemeinde Köniz, sind zu Prokuristen ernannt worden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Sion

3 septembre 1959. Articles en papier et en carton.

Sanpac S.A., succursale de Sion. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Sanpac S.A.», à Lausanne, inscrite le 17 juillet 1952 sur le registre du commerce de Lausanne (dernière publication FOSC. du 4 décembre 1953, N° 283, page 2941), fabrication et vente d'articles en papier et en carton, a, suivant décision de son conseil d'administration du 29 août 1959, créé une succursale à Sion. La succursale est engagée par la signature collective de Maurice Guénoud, de Cully, à Lausanne, administrateur, et de Paul Vergères allié Favre, de Conthey, à Sion, nommé fondé de procuration. Bureaux de la succursale: chez Paul Vergères, à Sion, rue de Tourbillon 44.

Bureau de St-Maurice

9 septembre 1959. Fromages, salamis.

Louis Page, à Martigny-Ville. Le titulaire est Louis Page, séparé de biens d'Anna née Moret, de Châtonnaye, à Martigny-Ville. Commerce en gros et mi-gros de fromages et salamis. Avenue de la Gare.

9 septembre 1959. Café-restaurant.

Louis Piota, à Martigny-Bourg. Le titulaire est Louis Piota, de et à Martigny-Bourg. Café-restaurant.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

7 septembre 1959.

Articles textiles Betty Matile, précédemment à Neuchâtel (FOSC. du 7 mai 1951, N° 104, page 1097). La maison a transféré son siège à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. La titulaire est Betty Matile née Kuster, de La Sagne, actuellement à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, épouse dûment autorisée de Raymond Matile. Commerce de textiles, représentation, vente et achat. Les Mares N° 2 «La Provençale».

7 septembre 1959. Jouets, articles de ménage, textiles.

A. Bartl, à Pescux. Le chef de la maison est André-David Bartl, de et à Peseux. Commerce de jouets, articles de ménage et textiles. Grand'rue 29.

Bureau du Locle

8 septembre 1959. Chaussures, articles en plastic.

A. Ducommun, au Locle, achat et vente de chaussures et d'articles en plastic (FOSC. du 8 juin 1955, N° 131, page 1492). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

7 septembre 1959.

«La Neuchâteloise» compagnie suisse d'assurances générales («Neuenburger», Schweizerische Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft «La Neuchâteloise») («La Neuchâteloise» Società svizzera d'assicurazioni generali) («Neuchâtel» Swiss General Insurance Company Limited) («Neuenburg» Switserse Algemene Assuransie Maatskappy Beperk), à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 15 juillet 1959, N° 161, page 2012). La signature de Robert Berberat, fondé de procuration, est radiée.

7 septembre 1959.

«La Neuchâteloise» Compagnie d'Assurances sur la vie (Neuenburger Lebensversicherungsgesellschaft «La Neuchâteloise») («La Neuchâteloise» Società di Assicurazioni sulla vita), à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 15 juillet 1959, N° 161, page 2012). La signature de Robert Berberat, fondé de procuration, est radiée.

7 septembre 1959. Produits dentaires.

Kenroy Trading, Gough & Cie, à Neuchâtel, représentation pour le monde entier, à l'exclusion de la Grande-Bretagne, des marchandises fabriquées par la Dental Manufacturing Co Ltd., produits dentaires, à Blackpool et à Londres, société en commandite (FOSC. du 3 juillet 1957, N° 152, page 1791). La maison a conféré procuration individuelle à John-Lewer Hill, d'Angleterre, à Neuchâtel.

7 septembre 1959. Vins.

Gerber, Cavalleri & Cie, à Neuchâtel, importation, encavage et commerce en gros et en détail des vins, etc., société en commandite (FOSC. du 1er avril 1958, N° 76, page 911). L'associé indéfiniment responsable Rodolphe Gerber s'est retiré de la société le 31 août 1959. La maison continue entre les associés restants, sous la nouvelle raison sociale: **Charles Cavalleri & Cie.**

Genf — Genève — Ginevra

8 septembre 1959.

Agence immobilière Clément Burcher, à Genève (FOSC. du 12 mars 1954, page 664). Le chef de la maison est actuellement domicilié à Genève.

8 septembre 1959. Perçage et polissage de pierres fines.

Antoine Charbonney, à Genève, perçage et polissage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 4 septembre 1951, page 2219). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 septembre 1959. Bibelots, etc.

Bertrand Chenevière, à Genève. Chef de la maison: Bertrand-Alfred-Maurice Chenevière, de et à Genève. Importation et commerce de bibelots, de colifichets pour dames et de meubles. Rue du Purgatoire 1—3.

8 septembre 1959. Café-restaurant.

Mme J. Grandjean, à Vernier, café-restaurant à l'enseigne: «Halte 87» (FOSC. du 19 mai 1952, page 1302). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 septembre 1959. Transports maritimes, etc.

«Caravel» Chartering and Shipping Corporation, à Genève, toutes opérations commerciales dans le domaine des transports maritimes, etc., société anonyme (FOSC. du 12 mai 1958, page 1314). Raoul Lenz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

8 septembre 1959.

Société Immobilière Duerva, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1954, page 1899). Georges Wanner n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Clément Burcher, du Grand-Saconnex, à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: rue du Marché 17 (Agence immobilière Clément Burcher).

8 septembre 1959. Produits manufacturés, etc.

Saragos S.A., à Genève, commerce, achat, vente et représentation de produits manufacturés, etc. (FOSC. du 13 août 1959, page 2281). André Hirsch n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Marcel Glarner, de Meiringen (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle.

8 septembre 1959.

Société Immobilière 15 Rue des Alpes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 septembre 1952, page 2271). Selon acte authentique du 2 juin 1959, la société est dissoute sans liquidation au sens de l'art. 748 CO par le fait que la «Société Générale de Surveillance S.A.», à Genève, seule actionnaire, et, au surplus seule créancière, en reprend l'actif et le passif. Elle est, par conséquent, radiée.

8 septembre 1959. Céréales et autres marchandises, etc.

Société Générale de Surveillance S.A. (General Superintendence Company Ltd), à Genève, affaires de surveillance de céréales et autres marchandises, etc. (FOSC. du 15 mai 1959, page 1383). La société a repris, au sens de l'art. 748 CO, l'actif et le passif de la «Société Immobilière 15 Rue des Alpes», à Genève, société anonyme.

8 septembre 1959.

Société Immobilière Luisin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 décembre 1956, page 3296). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 août 1959, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales fédérales et cantonales, la radiation ne peut encore être opérée.

8 septembre 1959. Acquisition de tous brevets, etc.

Sodia S.A., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 24 août 1959 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de tous brevets et procédés, leur mise en valeur et leur exploitation. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Marc-Jean Saugey, de Lancy, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: boulevard Helvétique 14 (chez Marc-Jean Saugey).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 3. Juni 1959 ist Herrn **Werner Rüetschi-Kolb,** Damen- und Herrenwäsche, **in Bern,** Kramgasse 67, die Bewilligung erteilt worden, sein Warenlager durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes eine **Sperrfrist von fünf Jahren verfügt, beginnend am 15. September 1959.** (AA. 208)

Bern, den 11. September 1959. **Der städtische Polizeidirektor:**
Freimüller.

S. A. Adriaexport e Import, Chiasso

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori a senso dell'articolo 733 C.O

Terza pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria del 2 settembre 1959 della Adriaexport e Import S.A., con sede a Chiasso (Ticino), ha deciso di ridurre il proprio capitale da 500 000 fr. a 75 000 fr. In applicazione dell'art. 733 C.O. i Signori creditori sono avvisati che nei due mesi susseguenti alla presente pubblicazione, essi avranno la facoltà di produrre i loro crediti ed esigere d'essere soddisfatti o garantiti.

Chiasso (Ticino), 9 settembre 1959. (AA. 207[1])

Il consiglio d'amministrazione.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidg. Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1959

(Vom 8. September 1959)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 14. Juli 1959 über die Verwertung der Kartoffelernte 1959 gewährt die Alkoholverwaltung unter folgenden Bedingungen Frachtbeiträge auf Kartoffelsendungen ab Produktion:

A. Speisekartoffeln

1. Berechtigung zur Beitragsleistung. Beitragsberechtigt sind Sendungen von inländischen Speisekartoffeln, die ab 14. September 1959 in ganzen Wagenladungen und in egalisierten und etikettierten Säcken als gewöhnliches Frachtgut (Tarifklasse 4) ab schweizerischen Stationen zum Versand gelangen, wenn die reinen Frachtkosten mehr als 75 Rp. je 100 kg betragen. Bis auf weiteres werden

- für Sendungen in halben Wagenladungen,
- für Sendungen mit Teilzulad oder Teilauslad,
- für Speisekartoffeln, die nicht in egalisierten Säcken zum Versand gelangen,
- für Lastwagentransporte nach bahnentlegenen Gebieten,

Frachtbeiträge nur gewährt, wenn der Gesuchsteller hierfür im Besitze einer schriftlichen Versandbewilligung der Alkoholverwaltung ist.

Beiträge werden nur an Gesuchsteller gewährt, welche alle behördlichen Vorschriften über die Verwertung der Kartoffelernte befolgen und — mit Ausnahme der von der Alkoholverwaltung bzw. der Abteilung für Landwirtschaft zur Einfuhr bewilligten Speise- und Saatkartoffeln — ausschliesslich Kartoffeln inländischer Herkunft vermitteln. Für sämtliche von den Gesuchstellern angekauften und vermittelten Kartoffeln (auch für die mit Lastwagen transportierten Kartoffeln) müssen die periodisch festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Produzentenpreise eingehalten werden. Die Produzentenpreise dürfen weder überschritten noch unterschritten werden. Hinsichtlich der Vermittlungszuschläge des Handels wird auf die von der eidg. Preiskontrollstelle erlassene Verfügung vom 26. März 1954 über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln verwiesen.

Es dürfen nur gut erlesene, gesunde und sortenreine Kartoffeln zum Versand gelangen. Mit Ausnahme der Kleinpackungen (2 bis 5 kg) muss jeder Sack mit einer Etikette versehen sein, aus der entweder das Kennzeichen des Produzenten, des Lieferanten und die Sorte oder bei lagerhaussortierter Ware der Lieferant und die Sorte ersichtlich sind. Die Etikettierung muss auf dem Frachtbrief vermerkt sein. Die Aufkäuferfirmen sind verpflichtet, den Verlad zu kontrollieren. Firmen, welche unkontrollierte und nicht den Handelsusanzen entsprechende Kartoffeln zum Verlad bringen, haben für die betreffenden Sendungen keinen Anspruch auf Frachtvergütung.

2. Umfang der Beitragsleistung. Es werden vergütet:

a) die über 75 Rp. je 100 kg hinausgehenden reinen Frachtbeträge für das tatsächlich spedierte Gewicht, höchstens aber
Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin sowie in besonders bewilligten Fällen;
Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;

b) die Rollschemel-, Umlade- und Ueberfuhrgebühren.

Es gehen zu Lasten des Handels:

die Frachtkosten bis zu 75 Rp. je 100 kg sowie die Fr. 2.75 bzw. Fr. 2.25 je 100 kg übersteigenden Frachtkosten, allfällige Leerfrachten, auch bei Teilzulad oder Teilauslad, und die hiervor nicht genannten Nebenspesen.

3. Durchführung der Frachtvergütung. Die Frachtbeitragsgesuche sind grundsätzlich vom **Absender** einzureichen. Verlader, die auf Frachtbeiträge Anspruch erheben, haben unter Benützung der dafür abgegebenen Formulare **innert drei Monaten** nach Versand der Kartoffeln, spätestens aber bis 31. März 1960 bei der Alkoholverwaltung ein Gesuch einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Dem Gesuch sind beizulegen:

a) Der **Originalfrachtbrief** für jede Sendung bzw. Teil 4 bei Verwendung der neuen vierteiligen Frachtbriefe; andere Frachtausweise werden nicht angenommen.

b) Das **Blatt 1 der Verladeliste** für jeden Wagen. Diese Verladeliste muss im Sinne der zugehörigen Wegleitung vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und vom verantwortlichen Verlader unterzeichnet sein.

c) Die **Versandbewilligung** für jede bewilligungspflichtige Sendung.

4. Allgemeine Bestimmungen

a) Die Konsumplätze sind nach Möglichkeit aus den zunächst gelegenen Produktionsgebieten zu versorgen. Die Ware soll auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort versandt werden.

b) Bei Weitersendungen (Reexpeditionen) wird die Fracht rückerstattet, welche bei direktem Versand erhoben worden wäre. Rücksendungen haben weder für die Hinfuhr noch für die Rückfuhr Anspruch auf einen Frachtbeitrag.

c) Bei Mitversand anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist die Fracht getrennt zu verrechnen. In einem solchen Fall wird ein Frachtbeitrag nur ausgerichtet, wenn für die Abfertigung der Tarif für ganze Wagenladungen zur Anwendung kommt und der Anteil der Kartoffeln an der gemischten Sendung mindestens 2500 kg beträgt.

d) Für Lastwagentransporte werden Frachtbeiträge nur in Ausnahmefällen und nur für schriftlich bewilligte Sendungen nach bahnentlegenen Gebieten gewährt.

e) Die Alkoholverwaltung übernimmt keine Haftung bei Anständen zwischen Produzenten, Vermittlern und Abnehmern.

f) Die Gesuchsteller haften der Alkoholverwaltung für richtige Angaben auf den Frachtbriefen und Gesuchen.

B. Feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln

Feldbesichtigte, anerkannte und beim Verlad vom Schweiz. Saatzuchtverband kontrollierte Saatkartoffeln inländischer Herkunft können wie bisher frachtfrei aufgegeben werden, da die Bahnverwaltungen eine Frachtermässigung von 50% gewähren und die restlichen 50% der reinen Frachtkosten den Bahnen von der Alkoholverwaltung vergütet werden. Für Einzelheiten wird auf die besondere Mitteilung der Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung verwiesen.

C. Futterkartoffeln

Für lose oder gesackte Sendungen von Futterkartoffeln und von erlesenen Kartoffeln (Feldkartoffeln) in ganzen und halben Wagenladungen zu Futterzwecken übernimmt die Alkoholverwaltung ab 14. September 1959 die reinen Bahnfrachtkosten bis zum Höchstbetrage von

Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin.
Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz.

Für Sendungen nach Ueberschussgebieten werden keine Frachtbeiträge gewährt. Ausserdem werden für Sendungen von unerlesenen Kartoffeln, wie sie das Feld gibt (Feldkartoffeln zu Futterzwecken), Frachtbeiträge nur gewährt, soweit es sich um **vorschriftsgemäss denaturierte** Kartoffeln handelt (ca. 30 Liter 0,2% wässerige Lösung von Malachitgrün je 10 t Kartoffeln, wofür ca. 60 g Farbstoff benötigt werden). Solche Lieferungen müssen auf Frachtbriefen und Rechnungen als «Feldkartoffeln zu Futterzwecken denaturiert» bezeichnet sein.

Im übrigen gelten sinngemäss die Bestimmungen gemäss Abschnitt A hiervor, insbesondere von Ziff. 3 für die Einreichung der Frachtbeitragsgesuche. Zudem ist **bei Feld- und Futterkartoffeln für jede Sendung ein Doppel der Verkaufsrechnung** beizulegen.

Für Lieferungen von unerlesenen Kartoffeln an Kartoffelverarbeitungsbetriebe (Flockenfabriken) gelten die besonderen Bedingungen der Alkoholverwaltung.

D. Verweigerung und Rückforderung von Beiträgen

Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden. Zu Unrecht bezogene Beiträge sind zurückzuerstatten.

E. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beiträgen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht.

Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z. B. Erstellung und Verwendung von gefälschten Verladelisten, betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beiträge usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

de la régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1959

(Du 8 septembre 1959)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 14 juillet 1959 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1959, la régie fédérale des alcools accorde, à partir de la production, des subsides pour le transport de pommes de terre aux conditions suivantes:

A. Pommes de terre de table

1. **Droit au subside.** Font l'objet d'un subside les envois par wagons complets de pommes de terre de table indigènes chargées en sacs égalisés et étiquetés, et consignés dès le 14 septembre 1959 aux gares suisses en petite vitesse (tarif 4) lorsque les frais de transport dépassent 75 ct. par 100 kg. Jusqu'à nouvel avis un subside ne sera accordé:

— pour les envois par demi-wagons,
— pour les expéditions avec chargement ou déchargement partiel,
— pour les pommes de terre de table qui ne sont pas expédiées en sacs égalisés,
— pour les expéditions par camion dans des régions éloignées du chemin de fer,

que si l'expéditeur est en possession d'une autorisation de transport de la régie des alcools.

Le subside est accordé uniquement aux requérants qui observent toutes les prescriptions sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre et dont le commerce de pommes de terre se limite à la marchandise indigène, exception faite pour les pommes de terre de table et les plants de pommes de terre importés avec une autorisation de la régie des alcools ou de la division de l'agriculture. Les prix fixés périodiquement et publiés dans la «Revue Suisse des marchés agricoles» et la «Schweizer Handelsbörse» doivent avoir été payés aux producteurs pour toutes les pommes de terre achetées par le requérant ou par son entremise (également pour les pommes de terre transportées par camion). Les prix payés ne peuvent être ni supérieurs ni inférieurs à ces taux. Pour ce qui est des marges du commerce, nous renvoyons aux prescriptions du service fédéral du contrôle des prix du 26 mars 1954 concernant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères.

Ne peuvent être expédiées que des pommes de terre soigneusement triées; saines et toutes de la même variété. A l'exception des petits colis (2 à 5 kg) chaque sac doit être muni d'une étiquette indiquant le producteur, le fournisseur, ainsi que la variété ou, s'il s'agit de marchandise triée à l'entrepôt, le fournisseur et la variété. L'étiquetage doit être mentionné sur la lettre de voiture. Les acheteurs sont tenus de contrôler le chargement. Les maisons qui chargent des pommes de terre non contrôlées et ne correspondant pas aux usages commerciaux n'ont pas droit au remboursement des frais de transport pour les envois en question.

2. **Taux du subside.** Sont remboursés:

a) les frais de transport réels qui dépassent 75 ct. par 100 kg pour le poids effectivement expédié, mais au plus

2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons ou du Tessin ainsi que pour certains autres envois autorisés;

1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;

b) les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs.

Sont à la charge du commerçant:

les frais de transport jusqu'à 75 ct. par 100 kg, les frais dépassant 2 fr. 75, respectivement 2 fr. 25 par 100 kg, la taxe pour insuffisance de poids, même en cas de chargement ou de déchargement partiel, ainsi que les frais accessoires non mentionnés ci-dessus.

3. **Allocation du subside.** Les demandes de subsides doivent être en principe faites par **l'expéditeur.** Celui-ci adresse cette demande à la régie, en utilisant les formules prévues à cet effet, **dans les trois mois** qui suivent l'expédition, mais au plus tard jusqu'au 31 mars 1960. Les demandes reçues après ce délai ne sont plus prises en considération. A la demande doivent être jointes:

a) la **lettre de voiture originale** pour chaque expédition resp. feuille 4 des nouvelles lettres de voiture en quatre parties; d'autres pièces ne sont pas acceptées;
b) la **feuille 1 de la liste de chargement** pour chaque wagon. Cette liste de chargement doit être remplie correctement conformément aux instructions y relatives et signée par le chargeur responsable;
c) l'**autorisation d'expédition** pour chaque envoi soumis à autorisation.

4. **Dispositions générales:**

a) Les centres de consommation doivent être ravitaillés autant que possible par les régions de production les plus rapprochées. La marchandise doit être expédiée par la voie la plus courte à son lieu de destination.
b) En cas de réexpédition, la régie rembourse la part des frais afférents au transport direct. Les envois retournés n'ont droit aux subsides ni pour l'aller, ni pour le retour.
c) Si, dans un wagon de pommes de terre, on transporte d'autres produits agricoles, les frais de transport pour les pommes de terre et les autres produits doivent être calculés séparément sur la lettre de voiture. Dans ce cas, le subside n'est accordé que si le tarif pour wagons complets est appliqué et si la quantité de pommes de terre expédiée est d'au moins 2500 kg.
d) Des subsides ne seront accordés pour les transports par camion qu'exceptionnellement lorsque l'envoi aura été autorisé par écrit, à destination de localités éloignées des lignes de chemin de fer.
e) La régie n'assume aucune responsabilité pour les différends qui peuvent survenir entre producteurs, commerçants et consommateurs.
f) Les requérants sont responsables envers la régie de l'exactitude des lettres de voiture et demandes.

B. Semenceaux provenant de cultures visitées et reconnues

Les semenceaux indigènes contrôlés lors du chargement par la fédération suisse des sélectionneurs et provenant de cultures visitées et reconnues pourront, comme jusqu'ici, être transportés gratuitement, car une réduction de tarif de 50% est accordée par les chemins de fer à qui la régie rembourse les 50% restants. Les dispositions de détail font l'objet d'une publication commune de la part de la direction générale des douanes, de la division de l'agriculture et de la régie des alcools.

C. Pommes de terre fourragères

Pour les envois en vrac ou en sacs de pommes de terre fourragères et de pommes de terre non triées (tout venant) par wagons entiers et demi-wagons pour l'affouragement, la régie des alcools prend à sa charge depuis le 14 septembre 1959 les frais réels de transport jusqu'au maximum de

2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin,
1 fr. 50 par 100 kg pour les envois à destination des gares dans le reste de la Suisse.

Aucun subside n'est accordé pour les envois à destination des régions ayant des excédents. En outre, pour les envois de pommes de terre non triées, telles qu'elles sont récoltées (pommes de terre tout venant pour l'affouragement) un subside ne sera accordé pour le transport que s'il s'agit de tubercules **dénaturés conformément aux prescriptions** (environ 30 litres d'une solution à 0,2% de vert malachite, environ 60 g de colorant, pour 10 t de pommes de terre). Ces envois doivent être désignés sur les lettres de voiture et les factures comme «pommes de terre tout venant pour l'affouragement dénaturées».

Au surplus, les prescriptions de la lettre A, en particulier du chiffre 3, sont applicables par analogie à la présentation des demandes. A noter que pour les **pommes de terre tout venant et fourragères, un double de la facture de vente** doit être présenté.

Pour les livraisons de pommes de terre non triées aux entreprises utilisatrices (fabriques de flocons) sont applicables les dispositions spéciales de la régie.

D. Refus et remboursement de subsides

Celui qui n'applique pas les prescriptions et conditions relatives à l'octroi des subsides prévus peut se les voir refuser temporairement. Ceux qu'il aurait déjà reçus doivent être remboursés.

E. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions de la loi sur l'alcool.

En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes.

Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du code pénal suisse (par ex. établissement et emploi de listes de chargement falsifiées, indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.)

Istruzioni

della Regìa federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1959

(Del 8 settembre 1959)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 14 luglio 1959 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1959, la Regìa degli alcool concede, alle seguenti condizioni, sussidi alle spese per il trasporto di patate dalla produzione:

A. Patate da tavola

1. **Diritto ai sussidi.** Vengono accordati sussidi per il trasporto di patate da tavola indigene spedite, a partire dal 14 settembre 1959, a piccola velocità (tariffa classe 4) dalle stazioni svizzere in carri completi e in sacchi eguagliati muniti di etichette, se le spese effettive di trasporto superano i 75 cent. per 100 kg. Fino a nuovo avviso si concedono quindi

- per spedizioni in mezzi carri
- per spedizioni con carico o scarico parziale
- per patate da tavola che non vengono spedite in sacchi eguagliati
- per trasporti con autocarro in regioni discoste dalle comunicazioni ferroviarie

sussidi di trasporto solo tanto se il richiedente è in possesso di una relativa autorizzazione scritta della Regìa degli alcool.

Un sussidio è corrisposto solo ai richiedenti che osservano tutte le disposizioni delle autorità concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate e che, fatta eccezione per le patate da tavola e da semina importate dietro autorizzazione della Regìa degli alcool, rispettivamente della Divisione dell'agricoltura, vendono esclusivamente patate di provenienza indigena. Per tutti gli acquisti e le rivendite da loro effettuati (anche per le patate trasportate con autocarro) i richiedenti devono pagare ai produttori i prezzi fissati periodicamente e pubblicati nella Rivista svizzera dei mercati agricoli e nella Borsa svizzera del commercio. I prezzi pagati al produttore non devono essere inferiori o superiori a quelli fissati. Per quanto riguarda i margini del commercio si rimanda alle prescrizioni del 26 marzo 1954 concernenti i margini commerciali e altri supplementi speciali per patate da tavola indigene ed estere.

Possono essere spedite solamente patate ben scelte, sane e della medesima varietà. Ad eccezione dei piccoli imballaggi (da 2 a 5 kg), ogni sacco va munito di un'etichetta sulla quale deve figurare o il contrassegno del produttore, del fornitore e la varietà, oppure, trattandosi di merce scelta immagazzinata, il fornitore e la varietà. Sulla lettera di vettura dev'essere menzionata, l'applicazione delle etichette. Gli acquirenti devono controllare il carico. Le ditte che caricano patate non controllate e non corrispondenti alle norme commerciali, perdono il diritto ai sussidi di trasporto per tali invii.

2. **Aliquota dei sussidi.** Si rimborsano:

a) le spese di trasporto effettive superiori a 75 cent. i 100 kg per il peso reale delle quantità spedite, al massimo però

Fr. 2.— i 100 kg, per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni dei Grigioni e del Ticino, come pure in casi particolari autorizzati;

Fr. 1.50 i 100 kg, per spedizioni destinate ad altre stazioni della Svizzera;

b) le tasse di trasporto e il noleggio delle gru.

Vanno a carico del commerciante:

le spese di trasporto fino a 75 cent. i 100 kg, nonchè le spese di trasporto oltrepassanti Fr. 2.75, rispettivamente Fr. 2.25 i 100 kg, le tasse per insufficienza di peso come pure di carico e scarico parziali e le spese accessorie non menzionate qui sopra.

3. **Procedimento per ottenere i sussidi.** In via di massima, le domande di sussidi vanno inoltrate dagli **speditori.** I caricatori che hanno diritto a un sussidio devono inoltrare la domanda alla Regìa degli alcool, **entro tre mesi** dalla spedizione delle patate, al più tardi però fino al 31 marzo 1960 utilizzando i moduli rilasciati a tale scopo. Domande trasmesse in ritardo non sono prese in considerazione. Alle domande va allegato:

a) la **lettera di vettura originale** per ogni spedizione risp. foglio 4 delle nuove lettere di vettura quadruplice; non si accettano altri documenti di trasporto;
b) il **foglio 1 della lista di carico** per ogni carro. In rapporto alle direttive esistenti in proposito, tale lista va allestita in modo completo e conforme al vero, nonchè firmata dal caricatore responsabile;
c) l'**autorizzazione di trasporto** per ogni spedizione per la quale essa è indispensabile.

4. **Prescrizioni generali.**

a) I centri di consumo sono da approvvigionare possibilmente dalle regioni di produzione più vicine. La merce deve essere spedita per la via più breve al luogo di destinazione.
b) Per rispedizioni vien rimborsata la spesa che sarebbe risultata inviando direttamente la merce. Sugli invii ritornati non si ha diritto al sussidio nè per l'andata nè per il ritorno.
c) Se alla medesima spedizione si aggiungono altri prodotti agricoli, le spese di trasporto sono da specificare separatamente. In questo caso è concesso un sussidio unicamente se per la spedizione è applicata la tariffa per carri completi e se nella medesima spedizione mista, la quantità di patate è di almeno 2500 kg.
d) Per trasporti con autocarro si accordano sussidi solo in casi eccezionali, se autorizzati per iscritto, e unicamente per spedizioni a destinazione di regioni discoste dalle comunicazioni ferroviarie.
e) La Regìa degli alcool non risponde per divergenze tra produttori, intermediari e consumatori.
f) I richiedenti sono responsabili verso la Regìa degli alcool per le indicazioni figuranti sulle lettere di vettura e sulle domande.

B. Patate da semina controllate e riconosciute

Patate da semina indigene, controllate, riconosciute e verificate al carico dalla Federazione svizzera selezione delle sementi, possono essere spedite come finora in franchigia di porto, poichè mentre le amministrazioni ferroviarie accordano una riduzione del 50% sulla tariffa, la Regìa degli alcool bonifica alle suddette amministrazioni il 50% restante della tassa. Per quanto concerne i dettagli di questa regola si rimanda all'apposito comunicato della Direzione generale delle dogane, della Divisione dell'agricoltura e della Regìa degli alcool.

C. Patate da foraggio

Per spedizioni in sacchi o alla rinfusa di patate da foraggio e di patate non scelte (così come sono state raccolte) in carri e mezzi carri, la Regìa degli alcool assume, a partire dal 14 settembre 1959 le spese effettive di trasporto, al massimo però:

Fr. 2.— i 100 kg, per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni dei Grigioni e del Ticino

Fr. 1.50 i 100 kg, per spedizioni destinate ad altre stazioni della Svizzera.

Per spedizioni dirette in regioni con produzione eccedente non è accordato alcun sussidio di trasporto. Inoltre, per le spedizioni di patate non scelte, così come sono state raccolte sui campi (patate non scelte ad uso foraggero) si accordano sussidi soltanto se si tratta di **patate denaturate conformemente alle prescrizioni** (circa 30 litri al 0,2% d'una soluzione di verde di malachite a ogni 10 t di patate, per la quale si adoperano circa 60 g di colorante). Le lettere di vettura e le fatture relative devono portare la designazione «patate non scelte denaturate ad uso foraggero».

Per l'inoltro di domande di sussidi di trasporto valgono per analogia le prescrizioni del paragrafo A qui sopra e particolarmente la cifra 3. Inoltre se si tratta di **patate non scelte e da foraggio, è necessario allegare un duplicato della fattura della merce venduta per ogni spedizione.**

Per forniture di patate non scelte alle aziende per la trasformazione di patate (fabbriche di fiocchi di patate) valgono le prescrizioni speciali della Regìa degli alcool.

D. Rifiuto e richiesta di restituzione di sussidi

Chi non si attiene alle prescrizioni e alle condizioni per l'accordo dei sussidi previsti, può essere escluso dalla loro percezione. Importi ricevuti indebitamente vanno restituiti.

E. Contravvenzioni

Contravvenzioni alle presenti istruzioni sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool.

In modo particolare è punito chi, con indicazioni false o incomplete, si procura o cerca di procurarsi sussidi ai quali non ha diritto per sè o per terzi.

Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del codice penale svizzero (per es. allestimento e uso di liste di carico falsificate, indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Banque nationale suisse

(Communiqué) Le Conseil de banque de la Banque nationale suisse s'est réuni en séance ordinaire le 11 septembre 1959, à Berne, sous la présidence de Monsieur le Dr B. Galli. Il a entendu le rapport détaillé que le président de la direction générale, Monsieur le Dr W. Sehwegler, a consacré à la situation économique et monétaire en général et aux conditions du marché de l'argent et des capitaux.

En liaison avec l'essor de la conjoncture internationale, la situation de l'économie suisse a évolué favorablement aussi pendant les mois d'été. Sauf quelques exceptions, la progression s'est déroulée dans le calme sans que des signes de surexpansion aient été particulièrement visibles. Cette remarque vaut surtout pour la production industrielle, tandis que la construction de logements et la construction publique ont accusé une activité extrêmement forte. Selon des données provisoires, le nombre des logements en construction enregistré dans les communes de plus de 2000 habitants a atteint, à la fin de juin, avec 29 000 en chiffre rond, un maximum absolu; il dépassait de 58% le niveau constaté une année auparavant et de 18% celui de l'année de boom 1956, à la même époque. En revanche, les projets de construction de fabriques se tenaient encore sensiblement au-dessous de leur niveau d'une année avant. Toutefois, on relève dans le secteur de la construction des signes manifestes de tension. Dans les banques, à la suite d'une augmentation record des promesses d'octroi de crédits de construction, dont il a été fait modérément usage jusqu'ici il est vrai, les engagements au titre du crédit ont atteint un volume élevé. D'autre part, les banques disposent ensemble de fortes liquidités.

Malgré la diminution sensible de 480 millions de francs que les avoirs en or et en devises de la Banque nationale suisse ont subi depuis le milieu de janvier, en dépit d'une augmentation de plus de 200 millions de francs, dans l'espace d'une année, de l'émission des billets et de la demande au marché de moyens considérables pour des crédits et des emprunts, le marché de l'argent et des capitaux est demeuré liquide et à même de répondre à toutes les demandes. Les besoins de l'économie peuvent être satisfaits aisément et à des conditions favorables. Toutefois, le besoin d'argent et de capitaux augmentera probablement ces prochains mois. Pour permettre à l'économie de se développer dans le calme, à l'avenir également, et maintenir les conditions de prix et de salaires les plus stables possibles, il est dans l'intérêt général que, dans les secteurs économiques où l'on perçoit des signes de surcharge, on fasse preuve de mesure afin de prévenir une mise à contribution nuisible des forces de l'économie. C'est dans le même but que la Banque nationale s'efforce de maintenir le volume de l'argent sous contrôle afin de contrecarrer des impulsions malsaines d'origine monétaire. Il importe qu'à cet égard les banques la soutiennent comme elles l'ont fait jusqu'ici en s'assurant de fortes réserves de liquidité en vue de l'avenir et en observant une attitude disciplinée dans l'octroi et la fixation du montant des crédits.

Le Conseil de banque a pris connaissance, en l'approuvant, de la politique suivie par la direction générale dans le domaine monétaire et sur le marché de l'argent et des capitaux. 213. 14. 9. 59.

République Arabe Unie (Province syrienne)

Réglementation de l'importation

La Feuille officielle suisse du commerce N° 145, du 26 juin 1959, a publié, en extrait, une liste des produits pour lesquels l'octroi des licences d'importation est limité aux Etats de la ligue arabe, aux pays ayant des comptes bilatéraux avec la Syrie et aux Etats dont la balance commerciale était favorable à la Province syrienne en 1957.

Par la circulaire (N° SH/2/3441) du 19 août 1959, le «Ministère de l'économie» a supprimé la liste dont il s'agit. Il s'ensuit que les marchandises originaires de tous pays visées par le relevé abrogé, suivent désormais le régime de droit commun et sont admises, à l'entrée en Syrie, sous le couvert de licences préalables régulièrement délivrées par les services compétents.

213. 14. 9. 59.

Martinique

Tarif des droits d'octroi de mer

Le «Journal Officiel de la République française» du 6 septembre a publié le décret N° 59—1041 du 31 août 1959, approuvant la délibération du 23 décembre 1958 du conseil général de la Martinique qui a fixé un nouveau tarif des droits d'octroi de mer applicable aux marchandises de **toute origine** à l'importation à la Martinique.

En application du nouveau tarif qui a remplacé le précédent, les produits sont passibles dans le département d'outre-mer en cause d'un droit d'octroi de mer de 5% ad valorem. Toutefois, une tarification spéciale est prévue pour un certain nombre de marchandises (p. ex. laits de conserve: 2% — produits chimiques organiques à l'exception des amides acycliques repris sous rubrique 29—25 A du tarif douanier français: 10% — pneumatiques: 7% — tissus de fibres textiles synthétiques ou artificielles continues: 12% — instruments et appareils d'optique, de photographie, etc., repris sous les N°s 90—01 à 90—16 du susdit tarif: 12% — instruments et appareils pour la médecine, la chirurgie, l'art dentaire et l'art vétérinaire et autres appareils repris sous les positions 90—17 à 90—20: exempts — instruments et appareils de mesure, de vérification et de précision et autres appareils compris dans les rubriques 90—21 à 90—29: 9% — horlogerie: 12% — appareils pour l'enregistrement et la reproduction du son et leurs parties et accessoires: 12%)

La division du commerce à Berne est disposée à communiquer toutes informations complémentaires utiles aux intéressés qui lui en feront la demande.

213. 14. 9. 59.

Gesandtschaften und Konsulate - Légations et consulats

Der Bundesrat hat beschlossen, die Schweizerischen Konsulate in Hong Kong und Johannesburg in Generalkonsulate umzuwandeln. Bei dieser Gelegenheit hat er Herrn Lucien Mossaz, von Avusy, zurzeit Botschaftsrat in Brüssel, zum Generalkonsul in Hong Kong ernannt und Herrn Oskar Berchtold, Konsul in Johannesburg, den Titel eines Generalkonsuls verliehen.

Der Bundesrat hat folgende Ernennungen vorgenommen:

Herrn August Ochsenbein, von Solothurn, bisher Generalkonsul in San Francisco, zum Schweizerischen Generalkonsul in München;

Herrn Max Buechi, von St. Gallen, bisher Konsul in Manchester, zum Schweizerischen Generalkonsul in San Franzisco;

Herrn Charles Edouard Rosset, von Bougy-Villars, bisher Konsul in Alexandrien, zum Schweizerischen Konsul in Manchester;

Herrn Jean-Louis Berthoud, von Neuenburg und Boudevilliers, bisher erster Mitarbeiter des Generalkonsuls in Lyon, zum Schweizerischen Konsul in Alexandrien;

Herrn Ernst Theiler, von Hitzkirch, bisher Konsul in New Orleans, zum Schweizerischen Generalkonsul in Amsterdam;

Herrn Adolfo Spargnapani, von Castasegna, bisher Kanzleivorsteher bei der Schweizerischen Botschaft in Washington, zum Schweizerischen Konsul in New Orleans.

Der Bundesrat hat beschlossen, in Conakry (Guinea) ein Schweizerisches Konsulat zu errichten und Herrn André Albrecht, von Truns, bisher Konsularagent, zum Schweizerischen Honorarkonsul in Conakry zu ernennen.

Ferner hat der Bundesrat Herrn Eugène Wimmer, Schweizerischer Honorarvizekonsul in Abidjan, den Titel eines Konsuls verliehen.

S. Exz. Herr Gabriel Lucio Argüelles hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Mexiko bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

213. 14. 9. 59.

Le Conseil fédéral a décidé de transformer en consulats généraux les consulats de Suisse à Hong Kong et Johannesbourg. A cette occasion, il a désigné comme consul général à Hong Kong M. Lucien Mossaz, d'Avusy, actuellement conseiller d'ambassade à Bruxelles, et il a conféré le titre de consul général à M. Oskar Berchtold, consul à Johannesbourg.

Le Conseil fédéral a procédé aux nominations suivantes:

M. August Ochsenbein, de Soleure, actuellement consul général à San Francisco, comme consul général de Suisse à Munich;

M. Max Buechi, de Saint-Gall, actuellement consul à Manchester, comme consul général de Suisse à San Francisco;

M. Charles-Edouard Rosset, de Bougy-Villars, actuellement consul à Alexandrie, comme consul de Suisse à Manchester;

M. Jean-Louis Berthoud, de Neuchâtel et Boudevilliers, consul, actuellement premier collaborateur du consul général à Lyon, comme consul de Suisse à Alexandrie;

M. Ernst Theiler, de Hitzkirch, actuellement consul à New Orleans, comme consul général de Suisse à Amsterdam;

M. Adolfo Spargnapani, de Castasegna, consul, actuellement chef de la chancellerie de l'ambassade de Suisse à Washington, comme consul de Suisse à New Orleans.

Le Conseil fédéral a décidé d'ériger un consulat de Suisse à Conakry (Guinée) et de nommer M. André Albrecht, jusqu'ici agent consulaire, en qualité de consul honoraire de Suisse dans cette ville.

En outre, le Conseil fédéral a conféré à M. Eugène Wimmer, vice-consul honoraire à Abidjan, le titre de consul.

S. Exc. M. Gabriel Lucio Argüelles a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire du Mexique près la Confédération suisse. 213. 14. 9. 59.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Lausanne: Altmeyer Gisela, étudiante, II 21457. – Compagnie Internationale de publicité, Georges Vuilliomenet, II 21451. – Ehrsam Jean-Pierre, II 21448. – Golay-Piguet Louis, II 21453. – Henriod Juliette, Mme, II 21452. – Immeuble Claudiana, Albert Tschopp, II 21460. – Jaccard Robert-F., II 21461. – Léger Maurice, chimiste, II 13956. – Mieville Roselyne, Mlle, II 21459. – Pinocchio, mode enfantine, Mlle Jacqueline Diemer, II 21467. – Siegenthaler Roland, II 21462. – Société des gaziers de la Suisse romande, II 21455. – Würrich Nestor, II 21449. – Wüthrich Paul, boulangerie-pâtisserie, II 21456. **Lenk im Simmental:** Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse, Zahlstelle Lenk, III 27502. **Lenzburg:** Neue Saba-Kredit, Werder & Schmid AG, VI 11707. **Locarno:** Bieri-Menoia Manfred, XI 5841. – Cassina Bruno, farmacia Metropoli, XI 6021. – Salvadori E. & A. Berta-Borelli, XI 6276. – Selmus SA, XI 2188. **Lodrino:** Sindacato cristiano sociale personale aerodromi militari, sezione Ticino, XI 1256. **Luzern:** Bühlmann Edwin, VII 18659. – Bühlmann F. vorm. O. Bohnenblust, elektrische Unternehmung, VII 18653. – Soziales Seminar, Luzern, VII 18660. – Studer Ernst, pens. Polizeibeamter, VII 18664. – Zihler Theodor, VII 18593. **Magndino:** Associazione sportiva, XI 6690. **Martigny-Ville:** Couchepin François, notaire, IIc 207. – Lambercy Dany, machines à laver et essorer, IIc 5355. **Märwil:** Béchaz Martha, Frau, VIIIc 5090. **Meiringen:** Wiedemeier Edwin, Velos, Motos, Motormäher, III 21942. **Mènières:** Caisse communale, IIa 2673. **Misery:** Berset Paul, laitier, Cormérod, IIa 5599. **Monthey:** Gaillard Paul, Graphiscreen, IIc 5563. **Montignez:** Choulat-Gatherat Fernand, pisciculture, Grandgourt, IVa 4640. **Moudon:** SI St-Michel SA, II 21426. **Moutier:** 8e Concours cant. d'orientation des Amis de la nature, IVa 10333. **Münchenbuchsee:** Fink-Riesen Paul, III 17331. **Münchenstein:** Geissmann Roll, Autotransporte, V 29787. **Münsingen:** Balsiger Ernst, Fuhrhalterei, III 27658. **Murten:** Jungradikale Gruppe, IIa 1516. – Radikal-demokratische Partei des Seebezirks, IIa 2245. **Muttenz:** Gemeinnütziger Verein für Alterswohnungen, V 23630. – Kilchherr-Martin Werner, V 6820. **Naters:** Stadelmann Albert, Kaufmann, IIc 4693. – Turnverein, IIc 4513. **Neirivue:** Amicale Cp. fus. II/165, IIa 4152. **Neuallschwil:** Meier-Christen Elisabeth, V 24349. **Neuchâtel:** Bien-Air SA, IV 4631. – Dallinge Marcel, agent général pour la Suisse de AMB, IV 521. – Gay Gilbert, IV 3219. **Neudorf:** Turnverein Athletico, VII 18665. **Niederhasli:** Heika-Plex Heinz Kamm, Verarbeitung von Kunststoffen, VIII 54264. **Niederweningen:** Müller Karl, Mühle, Murzeln, VIII 54266. **Le Noirmont:** Maître-Bouele Joseph, IVb 4287. **Nottwil:** Sidler Josef, Unternehmer, VII 18648. **Oberwil** (Baselland): Villmann Paul, Vertretungen, V 24652. **Olten:** Jakob Fred, Vertreter, Vb 4135. – Schweiz. Invaliden-Verband, Sektion Olten, Vb 1318. – Seltmann Heinz, Ingenieur, Vb 4136. **Puyerne:** Beuret Maurice, Dr, spécialiste FMH médecine interne, IIa 993. **Perlen:** Kindergarten- und Freizeitkommission, VII 18662. **Plaffelen:** Piller-Repond Paul, Mass- und Uniformschneiderei, Bühl, IIa 2143. **Porrentruy:** Comprinject, Mme J. Müller, IVa 4643. – Patois Lucien. Aérosol-Fabrication, IVa 9857. **Portalban:** Collomb Charles, commerçant, IIa 2866. **Praroman-Le Mouret:** Paratte Charles, entrepreneur, Praroman, IIa 3152. **Rala:** Schmid Otto, Garage, VII 18644. **Reinach** (Baselland): Basellandschaftliche Kantonalbank, Agentur Reinach, V 9300. **Reitingen** (Aargau): Wegmann W., VI 12238. **Renens** (Vaud): Immeuble Schuler G., Renens-Village 16, II 21445. – Vallotton René, Misaneuf, II 21439. **Riddes:** Genetti & Giovanola, entreprise de terrassement, IIc 2105. **Riehen:** Schmidt Herman, Dr., Advokat, V 4592. **Rösehenz:** Schnell Beda, Landesprodukte, V 7469. **Rotheaflüh:** Schulzahnpflege, V 1961. **St. Gallen:** Holenstein Hans Rudolf, IX 16126. – Rothenhäusler Paul, Kunstverlag, IX 16125. – Sport-Club Migros, IX 16115. – Studentenverbindung Humanitas San Gallensis, IX 16124. – Wohnbaugenossenschaft Lerchenfeld, IX 16128. **St-Oyens:** Simonet Albert, représentant, II 21404. **La Sarraz:** Piscine de la Venoge, II 21434. **Schüpfheim:** Entlebuchensis, VII 18652. **Seon:** Müri A., Lehrer, VI 4365. **Sierre:** Genoud-Studer R., épicerie, mercerie Lamberson, IIc 6532. **Sion:** Jeunesse radicale, IIc 4879. – Leyat Pierre et fils, fabrique de sécateurs et coutellerie, Châteauneuf, IIc 381. – Société pour le commerce extérieur, Siméon Gaillard, Etienne Dubuis, Robert Bécquelin, IIc 1878. **Speicher:** Diem Ernst, Wagnerei und landwirtschaftliche Geräte, IX 16113. **Spreitenbach:** Bloch & Co, Emil E., Import von und Handel mit Kraftfahrzeugen und Zugehör, VIII 18193. – Mikrona, Peter Reinhard, VIII 54268. **Staufen:** Zimmermann Willi, Service-Mechaniker, VI 6525. **Steffisburg Dorf:** Rupp Fritz, Vertretungen, III 6514. **Stilli:** Hafag, Handels- und Finanzierungs AG, Siggenthal-Station, VI 6490. **Sursee:** Wohnbaugenossenschaft für die Familie, VII 18663. **Tamins:** Sennereigenossenschaft, X 5348. **Thusis:** Iten Hansheiri, X 2107. **La Tour-de-Peilz:** Demierre Michel, IIb 2524. **Uetlingen:** Brunner Alfred, Schmiede und mech. Werkstätte, III 28386. **Unterehrendingen:** Schafzuchtgenossenschaft Unteres Aare- und Surbtal, VI 10074. **Unterkulm:** Männerriege, VI 7399. **Vandœuvres:** Zapperi Giovanni, représentant de Impexorient Company, I 3778. **Verbier-Mondzeu:** Gyrd & Michellod, entreprise électrique, IIc 4455. **Vernayaz:** Borgeat Laurent, représentant, IIc 5023. **Vésenz:** Maspéro Louis, I 12168. **Vex:** Société Erlor, Erpen & Cie, IIc 6531. **Visp:** Perren Rudolf, Chemiker, IIc 6530. – Steiner Alfred, Geschäfts- und Inkassoagentur, IIc 6129. **Walenstadt:** Christl. Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiterverband, Sektion Walenstadt, X 3392. **Wangen b. Olten:** Leuenberger Walter, Vb 4131. **Welafelden:** Mathys H., Delikatessen, Früchte, Gemüse, VIIIc 2464. **Wettlingen:** Möckli Willy, Kaufmann, VIII 54270. **Wiesendangen:** Schmid-Schaufelberger Max, VIIIb 6326. **Winterthur:** Hauenstein Max, VIIIb 6324. – Konrad-Hürlimann Fritz, VIIIb 853. – Sennhauser W., Ingenieur, VIIIb 6328. **Yverdon:** Conservatoire romand, Ecole de musique, directeur J.H. Bernard, II 21450. **Ziefen:** Kannegiesser, Maschinen AG., V 449. **Zollikerberg:** Huggenberg Peter, Dr., Zahnarzt, VIII 44191. – Meniconi Fausto, Dr., Betriebsberater, VIII 54248. **Zollikofen:** Weber Hans, dipl. Ing. ETH, III 27512. **Zug:** Müller Heinz E., Import-Export, VII 18476. – Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Zug 3, West, VIII 54021. – Wesemann-Kopp Ella, VIII 54267. **Zürich:** Altstadt Versicherungs-AG., VIII 7337. – Antoniusbuchhandlung, Dr. Hansjakob von Matt, VIII 51315. – Burger-Wirz Werner, VIII 48633. – Caffari Valentin, Architekt, VIII 54281. – Emler Alfred, Embag-Schallplatten, VIII 51050. – Erben Kratz H., VIII 54278. – Fluck Gustav, Hausverwaltung, VIII 54257. – Gemeinschaftsstiftung des Verbandes schweiz. Eisenwarenhändler zur Förderung der Personalfürsorge Basel, Geschäftsstelle Zürich, VIII 54150. – Gujer Meuli & Co., optische Artikel en gros, VIII 24980. – Gut & Co. Karl, elektrotechnische Artikel, VIII 18830. – Haas Heinrich, Pilot Swissair, VIII 54263. – Hagenbach Paul, Dr., Rechtsanwalt, Verwaltung Hasenackerstrasse 78, Männedorf, VIII 34179. – Hartmann & Schnyder, finnischer Schönheits- und Massagesalon, VIII 54246. – Hochstrasser-Dönz Wilhelm, VIII 54271. – Hüsler Josef, Revisor, VIII 54240. – International Travel Bank, VIII 7524. – Jucker Jules, Elektro-Techniker, VIII 37464. – von Känel Walter, Betriebsleiter, VIII 54258. – Kern Oscar, Bowichem.-techn. Produkte, VIII 54280. – Kreis Hans, Gleisbaumaschinen Werk-Vertretungen, VIII 49126. – Lerchi Elisabeth, Frau, VIII 33990. – Manz Kurt, kaufm. Angestellter, VIIIb 6325. – Meyer Kurt, Autofahrschule, VIII 54252. – Monhart Alois, Möbellager, VIII 13146. – Niggli Alfred, Dr. phil., VIII 54276. – Pelz-Salon AG., VIII 19233. – Rom Erwin, kaufm. Angestellter, VIII 54284. – Simoness Nathalie, VIII 54260. – Staubli Heinrich, Arcbitekturbureau, VIII 54259. – Steinebrunner Max H., dipl. Ing. ETH, VIII 54277. – Stöckli Peter, Import-Export, VIII 47852. – Theiler Eduard A., Kaufmann, VIII 54255. – Trepag, VIII 19512. – Wehrli René, Goldschmied, VIII 54256. – Wehrlin E. Georg, Betriebswirtschafter, VIII 54250. – Winzenried-Hess Dora, Frau, Bureauangestellte, VIII 54249.

Aalen (Deutschland): Henne G. Willi, Buchhandlung, VIII 50589. **Alger:** Jeannet René Constant, I 15342. **Isny** (Württ.): Springer C. U., Zwirnerei und Färberei, VIII 50587. **Wien:** Buchgemeinschaft Donauland Kremayr & Scheriau, VIII 50585.

Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschaftsgeschehen. Sie kostet im Jahresabonnement **nur Fr. 10.50.** Bestellungen können durch Einzahlung auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

INKASSI im Kanton Tessin
werden prompt, gewissenhaft uad zu kulanten Bedlagungen besorgt von
LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

NATIONAL
Buchhaltungsmaschine
mit 4 Zählwerken.
Autom. Datum, Kurztext und Volltext, in tadellosem Zustand,
sehr günstig zu verkaufen, Garantie und Service.
Chiffre P 44732 Z Publicitas Zürich 1.

Remerciements

Nous adressons nos sincères remerciements à toutes les personnes qui nous ont exprimé leur sympathie à l'occasion du décès de

Monsieur
S. Ralph Lazrus
Président du conseil d'administration.

BENRUS WATCH Co.
New-York et La Chaux-de-Fonds

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung

An unsere Kunden

Neu auf dem schweizerischen Markt auftretende Versicherungsgesellschaften versuchen zurzeit mit großer Propaganda, dem Publikum glaubhaft zu machen, daß sie die nach dem künftigen Straßenverkehrsgesetz erforderliche Haftpflichtversicherung günstiger anbieten werden als wir.

Daß diese Behauptung jeder Grundlage entbehrt, werden wir Ihnen beweisen. Lassen Sie sich also von Versprechungen und Schlagwörtern nicht beeindrucken, sondern warten Sie unsere Bedingungen ruhig ab, die ihnen nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde zugehen werden.

Sie werden es nicht bereuen, weiterhin bei einer Gesellschaft versichert zu sein, die sich seit Jahrzehnten durch ihre Leistungen, namentlich ihre guten Dienste im Schadenfall (im in- und Ausland), ausgewiesen hat.

Binnen kurzem lassen wir wieder von uns hören.

Winterthur UNFALL

aus alt wird neu:

Büromöbel

wie Pulte, Aktenschränke etc. werden nach neuertigem, bestens bewährtem Verfahren abgelaugt, gebleicht und neu gespritzt mit alkohol- und wasserfestem Lack, eichenferbig hell.

- Abstellflächen werden auf Wunsch mit Kunstherzplatten belegt.
- Der neue Belag MALITE KOSTET NUR DIE HÄLFTE der bisher bekannten Kunstharzplatten und ist ebenfalls
- hitz-, kratz- und feuerbeständig
- erhältlich in diversen Modefarben
- Leihpulte gratis
- Ganze Schweiz Lieferung franko
- Referenzen aus grossen Häusern
- Eigene Beiz- und Polierwerkstätte

Verlangen Sie unverbindlich Preise oder den Besuch unserer Fachleute

Es ist unglaublich, aber es ist so: von uns aufgefrischte Büromöbel sind so sauber, dass Sie sie neben neue Möbel stellen können!

möbel madörin

Abteilung RENOVATIONEN
Liestal Telefon 061 84 16 15 / 84 33 02

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 582 ff ZGB)

Erblasserin: Frau **Rosa Galliker-Schlumpf**, Hotel Stiefel, Gerbergasse 8, Luzern.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis und mit **26. Oktober 1959** bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB. Die Eingaben sind an das Notariat Küssnacht a. R. einzureichen.

Küssnacht a. R., den 9. September 1959.

Notariat Küssnacht am Rigi.

Guter Zins + Sicherheit

Immer noch 4¼ %

auf Kassenobligationen, trotz sinkender Tendenz. Fest auf 4, 5, 6 und 7 Jahre. Bitte, den illustrierten Prospekt verlangen.

Immobilien-Bank A. G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 86 80/81

Gönnen Sie sich das Bessere!

Es lohnt sich, Ihre Qualitätserzeugnisse schöner, besser und neuzeitlicher zu verpacken. Verwenden Sie daher unsere

Polyaethylen-Beutel

Wir sind spezialisiert auf Polyaethylen-Beutel, bedruckt und unbedruckt in grossen Auflagen.

GEISSMANN-PAPIER AG., Dottikon (AG)

Extension Plastic Telephon (057) 7 35 60

SRM 13

WALTHER

Addiermaschine mit Multiplizier-einrichtung.

Die Maschine, die für Ihren Anschaffungspreis das Maximum an Leistung und Vorteilen bietet.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Format 10/17/4 cm Gewicht 900 Gramm Diktate, Rapporte, wichtige Gespräche werden bis auf eine Entfernung von 8 Metern einwandfrei aufgenommen – und beliebig oft wiedergegeben.

Aufnahmen bis 5 Stunden ununterbrochen Einfache Drucktasten-Bedienung – Zubehör für jeden Verwendungszweck – Fehler-Korrekturen durch Übersprechen

Batterie + Netzbetrieb 220/110 Volts

Verlangen Sie Prospekte und eine Vorführung bei der Generalvertretung

TANGENT A.G. BASEL Steinenvorstadt 33 Tel. (061) 23 56 56

Schilder Metal-Cal

GENÈVE
BASEL • ST. GALLEN • ZÜRICH
(Tel. unter «Metal-Cal»)

A vendre

1 machine à écrire comptable électrique

TRIUMPH-Rasanta

état neuf.

Pour tout renseignement, s'adresser à Mr. Auguste Mayor, 3, chemin Chasseron, Lausanne.

Precisa record

990.- elektrisch

550.- Handmodell

ERNST JOST AG
Zürich 1 Gessnerallee 50
Tel. 051 236757

La Vie économique

Revue mensuelle publiée par le Département de l'économie publique. Prix pour abonnement d'un an: **Fr. 10.50** seulement. FOSC. Berne.

2X

RUF-Intro

RUF-Intro, notre machine comptable étonnamment avantageuse et robuste, munie de tous les perfectionnements techniques, est dorénavant livrable en 2 modèles: RUF-Intro 7, avec cylindre de 35 ou 44 cm de large et retour automatique du chariot; c'est également une machine à écrire parfaite, idéale pour les entreprises de grandeur moyenne. RUF-Intro 8, d'un prix encore inférieur, incomparable pour les petites et moyennes entreprises.

Ces deux modèles sont équipés d'un dispositif d'introduction frontale extrêmement pratique, qui: introduit avec précision la fiche de compte et l'arrête automatiquement sur la ligne d'écriture à passer; permet un décalque net et régulier sur le journal, au moyen d'un ruban spécial (sans papier carbone!)

Que l'on choisisse RUF-Intro 7 ou 8, ces deux modèles se révèlent immédiatement comme un élément indispensable de rationalisation.

Demandez-nous le prospectus spécial ou une démonstration, sans aucun engagement de votre part.

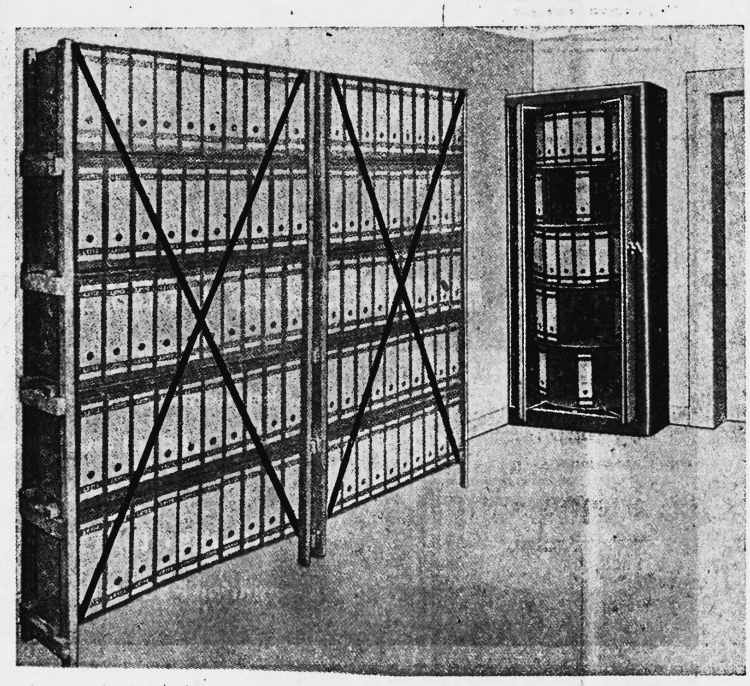
Ruf

Comptabilité RUF, Lausanne
15, Rue Centrale, Téléphone 021/22 70 77

Sie gewinnen

über 50% an Wandfläche mit

WALLER



MÜHELOS

setzen Sie im Schrank jede Etage **einzeln** in Bewegung.

FASSUNGSVERMÖGEN

100-120 Normalordner oder die doppelte Anzahl Schmalordner.

RAUMEINSPARUNG

bei nur **82,5 cm** Wandbreite gegenüber 200 cm bei Normalschränken oder Regalen zur Unterbringung gleicher Anzahl Ordner.

FORMSCHÖN UND ANSPRECHEND

ist die stabile Konstruktion. Der Schrank ist aus erstklassigem Stahlblech fabriziert.

EINSCHWENKTÜREN

verschwinden seitlich im Schrank, dadurch keine Raumbeanspruchung beim geöffneten Schrank.

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindlichen Vertreterbesuch

Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein:

Diehl -Büromaschinen-Verkaufs AG., Zürich 9/48
Badenerstr. 565 Tel. 051/541710

Das
Wertschriften-Kontrollbuch

mit losen Blättern ist bei den heutigen Steuerverhältnissen eine besonders wertvolle Hilfe. Es ist ein Ringbuch mit Wertschriften-Inventurblättern und Couponkontrolle. Ein praktisches Beispiel ist jedem Buch beigegeben und erleichtert die Einrichtung der Kontrolle. Preis Fr. 34.50.

Gerne geben wir Ihnen das Buch oder Musterblätter zur Ansicht.

LANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Werbegeschenke

Es lohnt sich

wirklich, meine Ausstellung geschmackvoller Werbegeschenke zu besuchen. Nach einstimmigem Urteil meiner Kunden handelt es sich hier um die schönste und vielseitigste Ausstellung dieser Art. Täglich geöffnet zu den Bürostunden.

Herzlich Willkommen!

Oscar Eberli
Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke Zürich 2
Scheideggstr. 119, Tel. 45 57 97

Experienced Purchasing Agent

previously employed by U.S. Mining and Construction concerns in South America seeks similar position. Would particularly be interested to assume responsabilities branching on to export, to Latin American countries. Speaks fluently English, French, Spanish and Russian. Is a South American national.

Write to Cipher PV 61354 L, Publicitas Lausanne.

A vendre

1 Machine Offset de bureau «Multilith» Modèle 1250 avec accessoires, excellent état, seulement une année de service.

– Appareillage pour la photomécanique comprenant:

1 Lampe à arc pour la copie 220V/25A.

1 Chassis à copier pneumatique pour feuilles métalliques Rk1 et R30.

1 Tournette de table pour sensibiliser les plaques Rk1 à R30.

1 Appareil Transfer OCE 592.

Téléphone: (029) 4 62 12.

Société financière Italo-Suisse

Paiement du dividende de l'exercice 1958/59

Le dividende fixé par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 11 septembre 1959 sera mis en paiement dès le 12 septembre 1959 comme suit, auprès des domiciles de paiement indiqués ci-après:

a) 24 fr. par action contre remise du coupon N° 2, sous déduction de 30% pour le droit de timbre fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit 16 fr. 80;
b) 6 fr. par Bon de jouissance «A» contre remise du coupon N° 16, sous déduction de 30% pour le droit de timbre fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit 4 fr. 20;
c) 11 fr. par Bon de jouissance «B» contre remise du coupon N° 16, sous déduction de 30% pour le droit de timbre fédéral sur les coupons et l'impôt anticipé, soit 7 fr. 70.

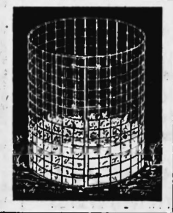
Domiciles de paiement:

MM. Hentsch & Cie, Genève
Société de Banque Suisse, Bâle, et ses succursales
Union de Banques Suisses, Zurich, et ses succursales
Banque Populaire Suisse, Berne, et ses succursales
Crédit Suisse, Zurich, et ses succursales
Banca della Svizzera Italiana, Zurich et Lugano
Banco di Roma per la Svizzera, Lugano
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, et ses agences
S.A. Leu & Cie, Zurich
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle
Banque commerciale à Zurich, Zurich

Genève, le 12 septembre 1959. **Le conseil d'administration.**

COMPOSILO der praktische Stahldraht-Silo für Ihre Garten- und Küchenabfälle

Seine Vorteile und Vorzüge:
Bessere Durchlüftung und Durchnässung, dadurch schnellere Verwesung der Abfälle. Leicht montier- und demontierbar, auf kleinem Raum als Rolle aufzubewahren. Höhe 110 cm, Durchmesser ca. 100 cm. Aus verzinktem Stahldraht, unbegrenzt haltbar. **Preis Fr. 52.– franko**



Samen Kuderli Bettlistr. 28 Dübendorf Tel. 051/96 73 73
Filialen in Zürich: Rennweg 25 u. Badenerstr. 120. Aarau: am Graben 8

Maschinen-Abdeckungen

aus
Plexiglas
Perspex
Celluloid
Acetat
Hart-PVC

Celluloidwarenfabrik Zollikofen AG
Zollikofen-Bern, Tel. 031/65 00 22

Günstig abzugeben

Jutesäcke, Grössen 50/90, 72/105, 70/110 cm.

Papiersäcke, 4-6-fach, Grössen 55/85 cm, 68/112 cm, neutral und bedruckt.

Baumwollsäcke, Grösse 50/90 cm (als Betriebshandtücher und Torchons in Kantinen und Restaurants gut geeignet).

Polyaethylen-Beutel, Grösse 90/56 cm, 0,075 mm, dazu Plastikleim, klebt Plastikmaterial unzertrennbar.

Alle Säcke einmal gebraucht, wie neu, flick- und lochfrei, sauber. Verlangen Sie ausführliche Offerte bei

E. Bolliger, Postfach 485, Aarau

Parlez-vous français?

«Un peu», antworten die meisten! Dieses «un peu» können Sie leicht verbessern und bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere französisch-deutsche Sprach- und Unterhaltungszeitschrift

Conversation et Traduction

regelmäßig studieren. Ihr Inhalt ist anregend und lehrreich. Das lästige Nachschlagen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjährlich 7 Fr., jährlich 12 Fr.

Verlangen Sie Gratisprobenummern!

Verlag Emmenthaler-Blatt AG, Abt. 19 Langnau i. E.